

# Rad-Anzeiger

Nr. 1/2017



## 200 JAHRE FAHRRAD

Bevor man FAHREN konnte, musste man LAUFEN lernen

- Mitgliederversammlung 2017
- Stadtradeln 2016/2017
- Unterhaltung der Balkantrasse



**BAHNHOF**  
**APOTHEKE**



**IHR GESUNDHEITSPARTNER IN  
LEVERKUSEN-KÜPPERSTEG**

**Venenfachcenter**  
**Inkontinenz-Hilfen und Reha-Care**  
**Sportbandagen**  
**Zentrum für Reisemedizin (crm.de)**  
**Homöopathie**  
**Vitalstoff-Apotheke**  
**Orthomolekulare Medizin**  
**Ernährungsberatung**  
**Große Salben- und Rezepturherstellung**  
**Partner für Arbeitsmediziner**  
**Anti-Flusssäure-Gel für Industriekunden**

[www.gesundesleverkusen.de](http://www.gesundesleverkusen.de)

**BAHNHOF APOTHEKE**

Küppersteger Str. 34 ■ 51373 Leverkusen ■ Tel 0214/66 17 0 ■ team@bahnhofapo-lev.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen des Jubiläums „200 Jahre Fahrrad“. 1817 hat Karl Drais das Zweirad erfunden und damit die erste Mobilitätsrevolution der Neuzeit eingeleitet. Jetzt - zu seinem 200. Geburtstag - steht das Fahrrad erneut vor einem Innovationsprung.

Für Radverkehrsförderung und Fahrradwirtschaft ergeben sich dadurch neue Chancen und Herausforderungen. Die Zukunft des Radverkehrs steht daher auch im Mittelpunkt des diesjährigen Nationalen Radverkehrskongresses, der Anfang April in Mannheim vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und vom ADFC veranstaltet wird. Die Ergebnisse werden in den nächsten Wochen in allen relevanten Medien veröffentlicht und auch in unserem Verband zur Diskussion gestellt.

Textimpressionen zum Thema „200 Jahre Fahrrad“ gibt es auch in dieser Ausgabe des Rad-Anzeigers. Eine Feier hier in Leverkusen wird es auf der LevRad am 1. Mai 2017 an der Ostermann-Arena in Küppersteg geben. Dort wird dann auch die Aktion „Stadtradeln 2017“ durch Oberbürgermeister Uwe Richrath gestartet.

Aber beim Feiern darf es alleine nicht stehen bleiben. Ständig sind wir als ADFC-Kreisverband hier vor Ort auch auf der Suche, wie wir das Radfahren in Leverkusen weiter fördern können. So bemüht sich seit vielen Jahren ein fester Aktivenkreis Programme und Ideen fürs Radfahren durchzuführen. Vieles ist eingespielt, aber auch eingefahren. Um neue Ideen aufnehmen zu können, haben wir jetzt einen neuen Initiativkreis als „Ideenschmiede“ ins Leben gerufen, erst mal mit dem Arbeitstitel „ADFC-Lev 2020“. Auf diesem Treffen kann jeder Radfahrinteressierte, ob Mitglied oder Nichtmitglied, seine Ideen einbringen und auch selbst die eigenen Ideen im Verein ausprobieren und umsetzen. Dies kann durchaus auch zeitlich begrenzt sein, ohne sich über Jahre zu binden. Ideen können zu allen Themen eingebracht und bearbeitet werden: Verkehrspolitik; Kontakte zu Stadt, Polizei und anderen Vereinen und Institutionen; Arbeit mit Schulen, Jugendlichen, Familien; Fahrradtechnik, Öffentlichkeitsarbeit, Fahrradrecht, Radtouren und, und, und.

Der Initiativkreis „ADFC-Lev 2020“ trifft sich an jedem 4. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Info-Treff „Natur und Umwelt“, Gustav-Heinemann-Straße 11 in Leverkusen-Manfort.

Ich wünsche allen viel Spaß beim Radfahren im Jubiläumsjahr „200 Jahre Fahrrad“.

Heinz Boden

# INHALT



Stadtradeln 7

## 200 Jahre Fahrrad

Freiherr von Drais 11

Des Deutschen Radfahrers  
vornehmste Pflicht (anno dazumal) 12

Heinrich Böll 15

## Radfahren in Leverkusen

Luftreinhaltung in Leverkusen 17

Fahrradkurs für Flüchtlinge 20

Balkantrasse 22

Rheinbrücke / Tunnel 25

## Angebote des ADFC Leverkusen

Mitgliederversammlung 2017 5

Terminkalender 2017 24

Tagestouren 31

Mehrtagestouren 41

Regelmäßige Touren 45





Münster, Fürstbischöfliches Schloss

## ADFC aktiv

### Service des ADFC Leverkusen

ADFC-Ansprechpartner, Impressum,  
Bildnachweis, Inserenten

48





„Jeden Schleichweg  
im Ort kennen!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden auch Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehender Mitbestimmung und exklusiven Mehrwerten. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater.

[www.vb-rhein-wupper.de](http://www.vb-rhein-wupper.de)

Volksbank  
Rhein-Wupper eG



## **Einladung zur ADFC-Mitgliederversammlung 2017**

*Liebe Mitglieder*

*Wir laden Sie/Euch hiermit gemäß § 8.3 de Satzung des ADFC Leverkusen e.V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein für*

*Dienstag, den 16. Mai 2017*

*19 Uhr, ins Pfannkuchenhaus Leverkusen „Haus Ferger“, Leverkusen-Schlebusch, Bergische Landstraße 25.*

*Eventuelle Anträge bitte schriftlich formulieren und bis zum 16. April 2017 an den ADFC Leverkusen e.V., Schlebuscher Heide 12, 51375 Leverkusen, senden.*

### *Tagesordnung*

- 1. Begrüßung*
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung*
- 3. Wahl des Protokollführers oder der Protokollführerin*
- 4. Bericht des Vorstandes für 2016/2017*
- 5. Kassenbericht des Schatzmeisters für 2016*
- 6. Bericht der Kassenprüfer/innen*
- 7. Aussprache über die Berichte*
- 8. Entlastung des Vorstands*
- 9. Vorstellung, Beratung und Beschluss des Haushalts 2017*
- 10. Beratung über die schriftlich und fristgerecht eingereichten Anträge*
- 11. Planungen für 2017/2018*
- 12. Verschiedenes*

*Es freuen sich auf Sie/Euch*

*Heinz Boden und Marie-Agnes Kratz, Vorsitzende*

*Das Pfannkuchenhaus Leverkusen „Haus Ferger“ ist nicht nur mit dem Fahrrad, sondern auch gut mit den Bussen des VRS erreichbar: Haltestelle von-Diergardt-Straße.*

## **Rechtsanwalt Jens George**

**Fachanwalt für Strafrecht**  
Strafrecht – Verkehrsrecht – Familienrecht

Von-Ketteler-Straße 10, 51371 Leverkusen  
Telefon 0214 3284770, Fax 0214 3284773

[www.ra-george.de](http://www.ra-george.de) – [kontakt@ra-george.de](mailto:kontakt@ra-george.de)  
[www.schadenfix.de/leverkusen/RA-George](http://www.schadenfix.de/leverkusen/RA-George)  
Termine nach Vereinbarung.

*Drahtesel*  
**2 RAD SHOP**



Fahrräder  
Zubehör

Ersatzteile  
Bekleidung

**Gartenstr. 14  
42799 Leichlingen  
Tel. 02175 158319**

Hier erhalten Sie gute Beratung  
und einen Top-Service

*Schauen Sie sich jetzt online unsere aktuellsten Angebote an*  
**[www.drahtesel.de](http://www.drahtesel.de)**

**Mach mal Pause!**  
„Frühstück oder Kaffee“



HANS - JOACHIM  
**CURTIVS**

**BÄCKEREI - KONFITOREI - CAFÉ**

Frühstück für den kleinen und großen Appetit, zeitlich unbegrenzt

Bergische Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne

Apfelstrudel nach Großmutter's Rezept mit Vanillesoße

Große Kuchenauswahl am Buffet

Mo - Sa von 7.00 - 18.30 Uhr, Sonn- und Feiertags von 8.00 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet  
Saarstraße 69 • 51375 Leverkusen • Telefon: 0214 - 5 15 62 • Fax: 0214 - 5 79 74

# Stadtradeln 2016: Ergebnisse

## Leverkusener sind vier mal um den Äquator geradelt

Fast so viele Kilometer wie Einwohner, nämlich 164.270 Kilometer wurden von 620 aktiven Radlern im Laufe des Aktionszeitraums vom 1. bis zum 21. September 2016 zurückgelegt. „Ein sehr gutes Ergebnis für Leverkusen, schließlich haben wir bei dieser Aktion zum ersten Mal mitgemacht“, lobt Oberbürgermeister Uwe Richrath, dessen Team-OB mit seinen 20 Mitgliedern und den geradelten 4.113 Kilometern einen respektablen 9. Platz belegte. Das Gewinnerteam „Freunde und Förderer der Balkantrasse Leverkusen“ radelte mit 61 Teilnehmern mehr als viermal so viel, nämlich 17.660 Kilometer. Fahrradaktivstes Team wiederum waren die „Balkan Raser“, die pro Person im gesamten Zeitraum 737 Kilometer zurücklegten. Eine offizielle Ehrung erfolgte am 9. November 2016 um 18 Uhr im Glashaus im Neulandpark.

**Die genaue Auswertung finden Sie unter: <https://www.stadtradeln.de/leverkusen2016.html>**

Bundesweit endete der Kampagnenzeitraum am 30. September. Danach wurden aus den teilnehmenden 496 Kommunen die Gewinner gekürt. Gewinnerkategorien sind: fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern, fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner(in) und fahrradaktivstes Kommunalparlament. Außerdem gibt es in jedem Jahr noch einen Newcomer-Preis zu gewinnen.

Leverkusen rangierte als fahrradaktivste neue Kommune mit den meisten gefahrenen Radkilometern auf Platz 4 in NRW hinter Köln, Kreis Wesel und Rhede. Deutschlandweit landete die Kommune Leverkusen auf Platz 52 von allen Teilnehmern mit den meisten gefahrenen Radkilometern.

Explizit waren auch die PolitikerInnen als Teilnehmer angesprochen, denn gerade sie sollen Radwege, Ampelschaltungen für Radfahrer und die Ausschilderung selbst erfahren, um für eine Verbesserung dieser Infrastruktur sensibilisiert zu werden. In Leverkusen beteiligten sich leider nur 8 ParlamentarierInnen von 53 an der Aktion und landeten in der Kategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ auf Platz 276.



Platz	Kommune	Geradelte Kilometer		Einwohner	Pro Kommune		Kilometer pro Einwohner/in
		Pro Kommune	Pro Teilnehmer		Verursachte CO2-Menge (kg)	Pro Teilnehmer	
1	Aachen	516.563 km	228 km	1.060.704	73.352 kg CO2	32 kg CO2	0,487 km
2	Kreis Wittol	437.251 km	123 km	457.376	82.090 kg CO2	16 kg CO2	0,956 km
3	Rhede	233.949 km	324 km	19.491	33.221 kg CO2	46 kg CO2	12,001 km
4	Leverkusen	164.270 km	265 km	162.162	23.326 kg CO2	38 kg CO2	1,011 km
5	Altenkirchen im Kreis Wittol	162.244 km	186 km	27.332	23.039 kg CO2	26 kg CO2	5,918 km
6	Erndelithen	148.933 km	260 km	35.862	21.148 kg CO2	40 kg CO2	4,153 km
7	Hamminkshof	100.347 km	230 km	24.081	14.249 kg CO2	33 kg CO2	4,167 km
8	Steinbach-Waldenbrunn	84.486 km	263 km	48.933	11.993 kg CO2	38 kg CO2	1,726 km
9	Waldkirch-Klein im Kreis Wittol	73.623 km	155 km	26.737	10.454 kg CO2	22 kg CO2	2,563 km
10	Alten	67.932 km	164 km	49.013	9.646 kg CO2	23 kg CO2	1,386 km

## Teamergebnisse Leverkusen

Welches Team legte die meisten Kilometer mit dem Fahrrad zurück? (absolut)

### Kommune Leverkusen

1. Freunde und Förderer der Balkantrasse Leverkusen	17.660 km	2.507,6 kg CO <sub>2</sub>
2. ADFC Leverkusen	16.860 km	2.394,2 kg CO <sub>2</sub>
3. Offenes Team - Leverkusen	15.832 km	2.248,1 kg CO <sub>2</sub>
4. Käthe auf zwei Rädern	10.679 km	1.516,3 kg CO <sub>2</sub>
5. Ski Club Bayer eV Leverkusen, Neuschnee	8.725 km	1.239,0 kg CO <sub>2</sub>
6. lucas rollt	6.684 km	949,1 kg CO <sub>2</sub>
7. VITALOS	6.676 km	948,0 kg CO <sub>2</sub>
8. Die Luftpumpen!	6.487 km	921,1 kg CO <sub>2</sub>
9. Team-OB	4.113 km	584,1 kg CO <sub>2</sub>
10. BUND & NABU Leverkusen	4.009 km	569,2 kg CO <sub>2</sub>
11. Gesunde Sparkasse Leverkusen	3.887 km	552,0 kg CO <sub>2</sub>
12. Realschule Am Stadtpark	3.852 km	547,0 kg CO <sub>2</sub>
13. Team 65	3.813 km	541,5 kg CO <sub>2</sub>
14. Dynamo Rot	3.142 km	446,1 kg CO <sub>2</sub>
15. Ritzelraketen	3.072 km	436,3 kg CO <sub>2</sub>
16. AnMoCycle	2.858 km	405,8 kg CO <sub>2</sub>
17. twindads&friends	2.641 km	375,1 kg CO <sub>2</sub>
18. Kirchfeld-Radler	2.632 km	373,8 kg CO <sub>2</sub>
19. Die GRÜNEN Leverkusen	2.512 km	356,7 kg CO <sub>2</sub>
20. Team NaturGut	2.489 km	353,4 kg CO <sub>2</sub>
21. Team Struppi	2.359 km	334,9 kg CO <sub>2</sub>
22. Die rasenden Schildkröten	2.338 km	332,0 kg CO <sub>2</sub>
23. Rheintunnel Freunde	2.181 km	309,7 kg CO <sub>2</sub>
24. mtblev.de	2.178 km	309,3 kg CO <sub>2</sub>
25. Freizeitclub-50-mittendrin	1.822 km	258,7 kg CO <sub>2</sub>
26. CDU-Kandidaten Team 2017	1.773 km	251,8 kg CO <sub>2</sub>
27. JOB Service	1.563 km	221,9 kg CO <sub>2</sub>
28. Die Balkan Raser	1.474 km	209,3 kg CO <sub>2</sub>
29. NaturFreunde Leverkusen	1.328 km	188,6 kg CO <sub>2</sub>
30. Verwaltung Opladen Frankenberg	1.317 km	187,0 kg CO <sub>2</sub>
31. Team 42	1.151 km	163,5 kg CO <sub>2</sub>
32. Radsport Mittelstädt	1.146 km	162,7 kg CO <sub>2</sub>
33. Bayer	1.129 km	160,4 kg CO <sub>2</sub>
34. Bergische Landradler	1.104 km	156,8 kg CO <sub>2</sub>
35. RossaRadler	974 km	138,2 kg CO <sub>2</sub>
36. KHS Im Hederichsfeld	948 km	134,6 kg CO <sub>2</sub>
37. Doppelradler	916 km	130,1 kg CO <sub>2</sub>
38. Zehntausend	869 km	123,4 kg CO <sub>2</sub>
39. Montagsflitzer	779 km	110,6 kg CO <sub>2</sub>
40. Hannah	717 km	101,8 kg CO <sub>2</sub>

41. Dynamo wupsi	679 km	96,4 kg CO <sub>2</sub>
42. BVBN	675 km	95,9 kg CO <sub>2</sub>
43. Pfitzenzeit	658 km	93,5 kg CO <sub>2</sub>
44. Budrichs Bücher Biker	651 km	92,4 kg CO <sub>2</sub>
45. Radschläger Schöne Aussicht	580 km	82,3 kg CO <sub>2</sub>
46. Die Superelles	571 km	81,0 kg CO <sub>2</sub>
47. Die Radler	564 km	80,1 kg CO <sub>2</sub>
48. Team Wüste	516 km	73,3 kg CO <sub>2</sub>
49. Team MC8	486 km	69,0 kg CO <sub>2</sub>
50. Hiro Bike GmbH	477 km	67,7 kg CO <sub>2</sub>
51. Bioladen im Dorf	312 km	44,3 kg CO <sub>2</sub>
52. Staubwolke Lev	254 km	36,0 kg CO <sub>2</sub>
53. Alte Landstraße	243 km	34,5 kg CO <sub>2</sub>
54. 9d-bikes	201 km	28,5 kg CO <sub>2</sub>
55. Quadratlatsch	183 km	26,0 kg CO <sub>2</sub>
56. Frischenberg	142 km	20,2 kg CO <sub>2</sub>
57. Team 60	135 km	19,2 kg CO <sub>2</sub>
58. KäferteamOnTour	130 km	18,4 kg CO <sub>2</sub>
59. Team Lucas&Marc	126 km	17,9 kg CO <sub>2</sub>

## Stadtradeln 2017: Deutschlands größte Fahrradkampagne

Das STADTRADELN bundesweit feiert Jubiläum: 2017 findet die Kampagne zum zehnten Mal statt. Mit Hilfe der Teilnehmerkommunen und zahlreichen Partnern und Unterstützern hat sich das STADTRADELN zu Deutschlands größter Fahrradkampagne entwickelt. Im vergangenen Jahr beteiligten sich nahezu 500 Kommunen, in denen rund 180.000 RadlerInnen mitmachten – das soll im Jubiläumsjahr übertroffen werden!

Zudem ist 2017 für das Fahrrad ein ganz besonderes Jahr: Vor exakt 200 Jahren wurde es durch Karl Freiherr von Drais in Mannheim erfunden. Auch dieses Jubiläum wird beim STADTRADELN gefeiert!

### Stadtradeln in Leverkusen 2017

In diesem Jahr nimmt die Stadt Leverkusen zum zweiten Mal am Stadtradeln des Klima-Bündnis teil. KommunalpolitikerInnen und BürgerInnen radeln vom 1. Mai bis 21. Mai 2017 wieder drei Wochen am Stück um die Wette und sammeln Radkilometer für den Klimaschutz.

Im Rahmen des Aktionstages LevRad am 1. Mai 2017 vor der Ostermann-Arena wird das diesjährige Stadtradeln für Leverkusen durch unseren Oberbürgermeister Uwe Richrath eröffnet.

Die Teilnahmebedingungen von 2016 gelten für Kommunen und RadlerInnen auch für 2017.

Teams und RadlerInnen können sich ab Anfang April 2017 registrieren. Bereits in 2016 registrierte RadlerInnen melden sich mit ihrem bekannten Benutzennamen und Passwort wieder an.

### Ansprechpartner zu Fragen rund um das Stadtradeln 2017 in Leverkusen sind:

*Christian Syring (Fahrradbeauftragter)*

*Stadt Leverkusen*

*Fachbereich Tiefbau - Fachbereichsleiter -*

*Tel. 0214-406-66 00*

*E-Mail: christian.syring@stadt.leverkusen.de*

*und*

*Uwe Witte*

*ADFC Leverkusen e.V.*

*Tel. 0173-2877583*

*E-Mail: uwe.witte@adfc-lev.de*



# Miteinander ist einfach.



Wenn man mit unserem  
Spendenprogramm  
Girocents Großes  
bewegen kann.

[www.sparkasse-lev.de/girocents](http://www.sparkasse-lev.de/girocents)

[sparkasse-lev.de/girocents](http://sparkasse-lev.de/girocents)

Wenn's um Ihr Geld geht  
 Sparkasse  
Leverkusen

## Freiherr von Drais - Der Erfinder des Fahrrads

*Das Rad ist ein Mysterium:  
stellt man es hin, dann fällt es um.  
Doch wenn es läuft, weil es sich dreht,  
fällt's nicht mehr um – oh nein - es steht.*

*Und hat man gar der Räder zwei  
und einen Lenker noch dabei,  
kann man von hier bis nach St.Gallen  
die Welt sehn, ohne umzufallen.*

*Dies Faktum ist – im Grund genommen –  
ganz simpel, doch man muss drauf kommen.  
Und darauf kam – wie jeder weiß –  
als erster Freiherr Karl von Drais:*

*Der Mensch kann laufen, gehn und schreiten,  
jedoch – so sprach Herr Drais –er kann auch gleiten.  
Der Mensch beim Schlittschuhlaufen schafft  
viel Strecke mit ganz wenig Kraft.*

*Drais dachte nach von früh bis spät  
und schon erfand er ein Gerät:  
er nannte es die Laufmaschine –  
man sagte später auch „Draisine“.*

*Halb sitzt man drauf – halb steht man drauf  
halb ist's ein Gehen – halb ein Lauf,  
die Beine hängen beide munter  
bis unten auf den Boden runter.*

*Man stößt sich mit den Füßen ab,  
vorausgesetzt - man macht nicht schlapp.  
So kann der Mensch – fast wie im Sitzen –  
aus eigener Kraft die Welt durchflitzen.*

*Drais rief: Die Zukunft leuchtet hell,  
der Mensch wird leicht, der Mensch wird schnell!  
Doch schnell schon schallte die Kritik:  
Man bricht sich schnell auch das Genick!*

*Zum Beispiel fährt man durch den Wald,  
denkt nicht an Bremsen, nicht an Halt,  
doch plötzlich geht es steil bergab  
und schuppdwupp liegt man im Grab.*



*Und auch ein Stein mit einer Ecke  
ist schmerzhaft für die Schädeldecke,  
weil dies zu Unbehagen führt,  
wenn die den harten Stein berührt.*

*Und was – mein lieber Freiherr Drais –  
ist mit dem Rücken, mit dem Steiß,  
und was mit meinem Seelenfrieden –  
ganz zu schweigen von den Hämorrhoiden.*

*So ist zum Schluss Karl Drais gescheitert –  
hat bloß die Umwelt kurz erheitert  
und ist ganz arm – obwohl geadelt –  
verzagt ins Totenreich geradelt.*

*Doch wie es so im Leben geht –  
für ein Comeback ist's nie zu spät!  
Und man entwickelte mit Fleiß  
was Neues aus dem Rad von Drais:*

*Mit einer Kette – ganz aus Stahl –  
tritt man seitdem auf das Pedal,  
und strampelnd saust man so davon:  
dank Freiherr Drais von Sauerbronn...*

von Schülern des St. Michael Gymnasium in Bad Münstereifel



**DES  
DEUTSCHEN  
RADFAHRERS  
VORNEHMSTE  
PFLICHT**

SKF  
FAG


ÜBERREICHT DURCH

**VEREINIGTE KUGELLAGERFABRIKEN  
AKTIENGESELLSCHAFT · SCHWEINFURT**

## Liebe Radfahrer!

Ihr seid auf Euren Stahl-  
tägigen Verkehrsteilnehmer  
Vaterlande. Das gibt  
Verantwortung. Wie lei-  
Nichtbeachtung der Verkef-  
Fahren Euch und andere  
glück bereiten. Jede Zeitur-  
nimmt, berichtet über neu-  
lehte, Sachschäden tagtägl-  
des Verkehrs, fürwahr ei-  
zumal im Hinblick auf i-  
Verkehr.

Man sucht seitens des S-  
regelnde Bestimmungen u-  
strafung von Verkehrsstü-  
wirksam zu begegnen. Leid-  
Fahrer, die auf Schritt-  
Verkehrdisziplin verstoß-  
wissenheit, sei es aus Lei-  
Bosheit. Wie oft kann  
außerhalb des Bereiches d-  
lehrpolizei jegliche Fahr-  
Es gibt kaum etwas, wa-  
ist, als gerade solche Rü-  
über allen anderen Volk-



Dem schnelleren Verkehrsteilnehmer hat der eingebolte  
Nachfahrer das Überholen durch Einhalten der äußersten  
rechten Seite zu ermöglichen und soll durch Handzeichen  
zu erkennen zu geben, daß er bereit ist, sich überholen  
zu lassen.



Falsch

Werde oder Vieh darf man  
nicht f-

erl

Stahlrossen einer der wich-  
 tiger in unserem schönen  
 Lande ist natürlich eine große  
 Gefahr: leicht könnt Ihr durch  
 Verkehrsregeln und falsches  
 Verhalten derer Volksgenossen Un-  
 glück erleiden, die man zur Hand  
 neuer Unfälle. Tote, Ver-  
 wundete täglich auf der Walstatt  
 sind eine traurige Tatsache,  
 die auf den stetig wachsenden

Verkehr des Staates durch Verkehrs-  
 und nachdrückliche Be-  
 weisungen den Gefahren  
 Leidert gibt es jedoch viele  
 Verletzungen und Tritt gegen die  
 Verkehrsregeln, sei es aus Un-  
 vorsicht, sei es gar aus  
 Unachtsamkeit man beobachten, daß  
 diese der diensttuenden Ver-  
 kehrsmoral vergessen wird.  
 was mehr zu verurteilen  
 Rücksichtslosigkeit gegen  
 Volksgenossen.

Als Grundregel schreibt die Reichs-  
 Verkehrs-Ordnung vor:

**„Jeder Teilnehmer am öffentlichen Verkehr  
 hat sich so zu verhalten, daß er keinen Anderen  
 schädigt oder mehr, als nach den Umständen  
 unvermeidbar, behindert oder belästigt.“**

Zur Erfüllung dieser Grundregel ist genaue  
 Kenntnis aller Fahrvorschriften unerlässlich.  
 Denk Dir mal, im letzten Vierteljahr waren  
 137 396 Verkehrsteilnehmer an den Unfällen  
 beteiligt. Angesichts dieser erschreckenden Zahl  
 wollen wir alle uns fest vornehmen, durch bei-  
 spielgebende Fahrdisziplin das Unfröge dazu  
 beizutragen, daß der Kampf gegen die Unfall-  
 gefahren vollen Erfolg hat. Dazu soll auch  
 gehören, Freunde, Bekannte und andere Volks-  
 genossen immer wieder auf das gleiche hohe  
 Ziel hinzuweisen. Verurteile realistischen Fehler  
 und Leichtsinne, den Du im Verkehr siehst.  
 Wenn man Dir auch deswegen mal einen  
 schiefen Blick zuwirft, Du tust Deine Pflicht  
 an der Volksgemeinschaft.

Wie erhebend wird es sein, wenn wir feststellen  
 können, daß die Unfallziffer fällt. Steh zu, daß  
 Du Dir sagen kannst, davon habe auch ich einen  
 Anteil. Möge bald die Zeit kommen, daß alle  
 Volksgenossen so denken und handeln. Wir  
 müssen und wollen es durchsetzen, und dieser  
 gemeinsame Wille wird uns den erstrebten  
 Erfolg bringen.

Im Nachfolgenden führen wir Dir in Wort  
 und Bild vor, was Du als

**gewissenhafter Radfahrer beachten mußt.**



man vom fahrenden Rade aus  
 nicht führen.



Mit Fahrrädern dürfen Personen nur auf besonderen  
 Stühlen befördert werden, die so angebracht sein  
 müssen, daß der Radfahrer nicht behindert wird.

**Neu!**

# Jetzt mit VALO®-Bad!

Licht, Klang & Duft für die Sinne



Genießen Sie im angenehm temperierten **VALO®-Bad** den beruhigenden Klang- und Lichtwechsel beim wohltuenden Duft ätherischer Öle.

- Natursole-Aktivbecken
- Sauna & Dampfbad
- Heiß-Kalt & Kneippgang
- AquaPower-Gymnastik
- Cafeteria

**VitalBad**  
BURSCHEID

Im Hagen 9, 51399 Burscheid

\*Bei unbegrenzter Badezeit!

Telefon 0 21 74 -78 78 70

[www.vitalbad-burscheid.de](http://www.vitalbad-burscheid.de)



... Es war eine Art Vertreibung, und so wurde ich vom Spaziergänger zum Radfahrer, wich in entfernte Vororte, in den Grüngürtel aus, fuhr den Rhein herauf und herunter zwischen Niehl und Rodenkirchen nach Deutz. Das Radfahren wurde mir lieb, Radfahren mein einziger, ausgiebig betriebener Sport. ... Ich erkundete unbekannte Vororte, fuhr rheinab- oder aufwärts an stille Stellen des Ufers, las (ja, auch Hölderlin). Mit Flickzeug, Luftpumpe, einer Karbidlampe war ich unabhängig, fast mit nur ein paar Büchern auf dem Gepäckständer und ein wenig Tabak in der Tasche fast ein „Reisender ohne Gepäck“. Es blieb das unersetzliche, fast heilige Fahrrad, dieses flinke Vehikel der Mobilität, Fluchtgefährd leichter Bauart, vieler Hymnen würdig und ... das einzig zuverlässige, wertvollste mechanische Fortbewegungsmittel. Was braucht ein Auto alles? Schwerfällig ist es, genau besehen, abhängig von tausend Kleinigkeiten, ganz zu schweigen vom Brennstoff, von den Straßen. Wo kommt man mit dem Fahrrad noch durch und nicht zu vergessen: der Vietnamkrieg wurde mit Fahrrädern gewonnen, gegen Panzer und Flugzeuge. Flickzeug, Luftpumpe, Lampe leichtes, fast gar kein Gepäck und was lässt sich notfalls alles an ein Fahrrad hängen, ihm aufladen? ...

Heinrich Böll

Text aus „Was soll aus dem Jungen bloß werden?“ mit freundlicher Genehmigung der Kiepenheuer & Witsch GmbH & Co.KG  
Foto: Bundesarchiv, Hoffmann, Harald / CC BY-SA 3.0 de, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5470614>

## Serviceangebot rund um Ihren Computer

Als Fachbetrieb für Computer und IT-Dienstleistungen biete ich seit mehr als 15 Jahren das komplette Serviceangebot rund um den Computer an. Systeme überprüfen und warten, Fehlersuche und Konfiguration, ob Einzelsysteme oder Netzwerke, Privatbereich oder Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe. Ich bin Ihr Ansprechpartner, wir finden eine passende Lösung.



Probleme mit dem PC?



## Boddenberg

Computer Service

info@boddenberg-edv.de | 02171 737758  
Lützenkirchner Straße 413 | 51381 Leverkusen  
www.boddenberg-edv.de

# Campana®

Perfection in Bikes and Sports



**Berg**



**Straße**



**E-Bike**



**Familie**

## **DAS MTB- UND E-BIKE-TESTCENTER**

Lassen Sie sich von unserer Kompetenz in den Bereichen E-Bike, Familie, Straße und Berg überzeugen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Campana-Radsport-Team!



### **UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo + Di: 10.00 - 19.00 Uhr

Mi: 10.00 - 14.00 Uhr

Do + Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr

Sa: 10.00 - 15.00 Uhr

### **Campana e.K.**

Industriestraße 53

51399 Burscheid

Tel.: +49 2174 61240

Fax: +49 2174 749216

info@campanaradsport.de

www.campanaradsport.de



## Vorschläge von Maßnahmen zur Luftreinhaltung in Leverkusen vom ADFC-Leverkusen

1. Optimierung der grünen Welle im Bereich Gustav-Heinemann Straße, Rathenaustraße und Konrad-Adenauer-Platz unter Berücksichtigung der angebundene Straßenzüge
2. Änderung der Zeiten für Abfalleinsammlung, Einsammlung außerhalb des Berufsverkehrs
3. Anpassung der Geschwindigkeit auf der A3/A1 in Abhängigkeit vom Grenzwert der Stickstoffdioxid-Belastung und Kontrolle der Geschwindigkeit
4. Maßnahmen zur Emissionsminderung bei den Fahrzeugen der Städtischen Betriebe und ÖPNV
5. Verkehrsentwicklung/Radverkehr  
Attraktivitätssteigerung des Radverkehrs (u.a. Radstadtplan, Erstellung einer Internetversion des Radstadtplans)

Um den einströmenden Kfz-Verkehr insbesondere in den Spitzenstunden des Berufsverkehrs zu reduzieren, muss besonders der Alltagsradverkehr auf mittleren und größeren Entfernungen gefördert werden. Aus diesem Grund sollte die Einführung von Radschnellwegen gemeinsam mit dem Umland geprüft werden.

Ausbau des vorhandenen Radwegnetzes/ Radschnellwege und Mängelbeseitigung aufgrund von Meldungen beim Tiefbauamt (Fahrradbeauftragter), entsprechende Beschilderung mit Unterstützung des Landes (Knotenpunktsystem Radregion Rheinland)

(Auszug auf Luftreinhalteplan Nürnberg)  
Zügiger Ausbau des Radwegenetzes - Alle Ämter und Behörden sollen mit einem Radweg erreicht werden und dort auch Abstellflächen für Fahrräder ausgewiesen sein. Der konsequente Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur beinhaltet die Schaffung eines zusammenhängenden Radwegenetzes und eines qualitativ hochwertigen

Angebots von Abstellanlagen an allen wichtigen Einkaufs- und Arbeitsstätten einschließlich Ämter und Behörden, Schulen sowie Freizeiteinrichtungen. Im Mittelfristigen Investitionsplan wurden die Haushaltsmittel für den Radwegebautet für die Jahre 2009 – 2014 auf ca. 4 Mio. Euro erhöht (zum Vergleich: 2003 – 2008 standen hierfür ca. 1,3 Mio. Euro zur Verfügung).

Umsetzung des Knotenpunktsystems Radregion Rheinland in Leverkusen

Anbindung des Radverkehrs an die Radschnellwege zwischen Köln RS6 (Machbarkeitsstudie wird erstellt) und Düsseldorf RS5 (Machbarkeitsstudie liegt vor). Anzusehen über Link:

<http://www.radschnellwege.nrw/>



Ausbau Bike & Ride: Erstellung von Fahrradabstellstationen an den Bahnhöfen in Opladen, Leverkusen-Mitte, Leverkusen-Schlebusch, -Küppersteg, -Rheindorf und Chempark mit überdachten Stellplätzen

# Abfall-App

Mobil, überall und jederzeit!



## **Erinnerungsfunktion**

Nie wieder vergessen die Tonne rauszustellen!

## **Containerstandorte**

Containerstandort gesucht? Hier finden Sie eine Karte mit allen Standorten.

## **Sperrmüllanmeldung**

Bestellen Sie Sperrmüll bequem von unterwegs.

## **Tonne nicht geleert**

Sollten wir eine Tonne mal übersehen haben, informieren Sie uns direkt.

## **Abfallinfos**

Probleme bei der Abfallsortierung? Dann helfen unsere Abfallinfos.



AVEA GmbH & Co. KG  
Im Eisholz 3  
51373 Leverkusen  
Tel 0214 8668-668  
abfallberatung@avea.de

**avea**  
Ihr kommunaler Partner

Einrichtung eines „Runden Tisches Radverkehr“ mit Arbeitsgruppen, die sich regelmäßig mehrmals im Jahr treffen zur Förderung des Radverkehrs.

Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr, sofern aus Gründen der Verkehrssicherheit möglich.

Kostenlose Mitnahme von Fahrrädern in Bussen der Wupsi – soweit dies auf Grund der Belegung möglich ist. Damit wird einerseits die Attraktivität der ÖPNV-Nutzung für diese Fahrgastgruppe erhöht, andererseits auch die Nutzung des Fahrrades als umweltschonendes Verkehrsmittel unterstützt.

Einrichtung von Ladestation für E-Fahrräder

### 6. Mobilitätsmanagement

a. Zielgruppenspezifische Information über bereits vorhandene Angebote durch Broschüren, Internet und Aktionstage sowie

b. allgemeine Informationen über neue, die Mobilität unterstützende Angebote durch die Presse.

#### • Beispiele zu a.:

Jeder Neubürger erhält die Broschüre „MobiLev“ Aktionstage wie LevRad oder der Verkehrssicherheitstag (gibt es so etwas in Leverkusen?) sorgen für entsprechende Aufmerksamkeit

Teilnahme der Kommune an der Aktion des Klimaschutzbundes „Stadtradeln“

Förderung der sicheren und selbstständigen Mobilität von Kindern in Stadt, um damit eine Reduzierung der Bring- und Abholdienste mit dem Kfz zu erreichen (Schulen)

Mit dem Rad zur Arbeit

#### • Beispiele zu b.:

Einführung eines Fahrradmietsystems für Bürger und Besucher

• Anschaffung von Elektrofahrzeugen innerhalb der Stadtverwaltung (E-Kfz, Elektroroller und Elektrofahrräder)







**Fahrräder**  
**Elektroräder**  
**Motorroller bis 50ccm**  
**Mofas**  
**Mopeds**  
**Reparaturen**  
**Ersatzteile**





**ZWEIRAD  
ESCH**  
seit 1932  
OPLADEN

**Meisterbetrieb**  
**Zweirad - Esch**  
**Kölner Straße 127**  
**51379 Leverkusen**  
**Telefon 02171-46852**  
[www.zweiradesch.de](http://www.zweiradesch.de)  
[zweirad-esch@gmx.de](mailto:zweirad-esch@gmx.de)

**Öffnungszeiten:**  
**Montag – Freitag**  
**9.00 Uhr – 13.00 Uhr**  
**14.30 Uhr – 18.30 Uhr**

**Profitieren Sie von über 80 Jahren Erfahrung in der Zweiradbranche**







## Deutscher Frauenring Leverkusen und ADFC Leverkusen: Fahrradschule für Flüchtlingsfrauen



Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren, so werden auch in 2017 wieder die Radfahrkurse für Flüchtlingsfrauen und -Kinder unter der Leitung des Deutschen Frauenrings Leverkusen und unter Mitarbeit des ADFC Leverkusen durchgeführt. Die Kurse finden jeweils von 10 bis 13 Uhr statt.

Die Kurse sind immer am dritten Samstag im Monat, und zwar auf dem Übungsplatz der städtischen Jugendverkehrsschule in Opladen, Robert-Koch-Str. 33. Die Termine sind am 18. März, 22. April, 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 19. August, 16. September, 14. Oktober und 18. November 2017.

Mobilität ist einer der wichtigsten Faktoren um Flüchtlinge zu integrieren. Um flexibel und kostengünstig Behördengänge, Einkäufe oder Arztbesuche erledigen zu können, stellt das Fahrrad eines der besten Verkehrsmittel dar. In Kooperation mit dem Deutschen Frauenring Leverkusen bietet der ADFC Fahrradtraining für Flüchtlingsfrauen an. Die Teilnehmerinnen erlernen das sichere Fahren genauso wie die Verkehrsregeln. Um den Frauen die Scheu zu nehmen, bleiben sie in den Kursen unter sich. Ein weiterer Vorteil des Projekts: Ehrenamtliche wie Bayer-Mitarbeiterin Marie-Agnes Kratz kommen mit den Flüchtlingen direkt ins Gespräch – wodurch sich auch deren Deutschkenntnisse verbessern. Die Bayer-Bildungsstiftung finanzierte 2016 mit rund 1.500 Euro die Anschaffung von Laufrädern, die jetzt im Trainingsprozess eingesetzt werden.



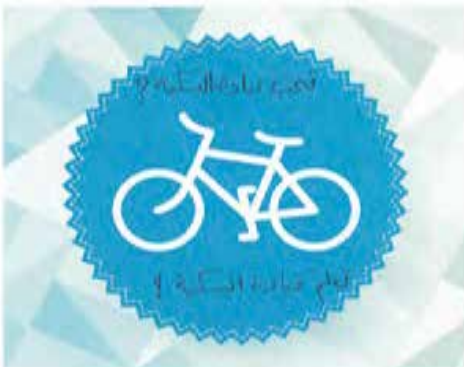
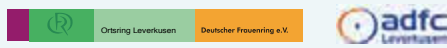
**Wer:** Frauen und Kinder

**Wann:** jeden 3. Samstag im Monat  
von 10 bis 13 Uhr

**Wo:** Verkehrsübungsplatz in Opladen,  
Robert-Koch-Strasse,  
Nähe VW-Center

Fahrräder und Laufräder sind  
vorhanden. Dolmetscher für  
Arabisch und Englisch sind dabei.

Kurs, Getränke, Snacks = kostenfrei



من النساء والاولاد  
وحدات النساء والاولاد  
وكل من يتقن اللغة العربية  
والاخرى  
ايضا  
تواظفون  
على  
القيادة  
والسلامة  
والسلامة  
والسلامة



# Minini



*ob kalt, ob heiss*  
*Minini - Eis*

Minini Eis Café - Rathaus Center  
Friedrich-Ebert-Platz 2  
51373 Wiesdorf - Leverkusen  
☎ +49 0214 2028989  
☎ +49 0151 42423770

## Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr

### So stellt sich die Situation der Leverkusener Balkantrasse Ende 2016 dar

von Sabine Krämer-Kox / Jürgen Wasse

„Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr“. In etwas abgewandelter Form können auch die zwei Dutzend aktiven Mitglieder im Verein der Freunde und Förderer der Balkantrasse Leverkusen e.V. davon ein Lied singen. Zwar war es schon nicht leicht, „Eltern“ des rund 5,5 km langen Abschnitts des Panorama-Radweges Balkantrasse zwischen Opladen und Burscheid zu werden, nun aber obliegt ihnen auch die „Pflege“ dieses Kindes für viele Jahre – genauer: bis 2034!

Bedingung der Stadt Leverkusen für den – komplett in Regie des Vereins erfolgten - Ausbau der ehemaligen Bahnstrecke zu einem Rad- und Wanderweg war nämlich einerseits die Aufbringung des Eigenanteils in Höhe von rund 400.000 Euro, um die Fördermittel des Landes zu erhalten. Zum andern bestand die Stadt auf den Abschluss eines Betriebs- und Unterhaltungsvertrag zur Instandhaltung und Verkehrssicherung des eigentlichen Radweges sowie des mehrfach größeren, ehemaligen Grundstückes der Deutschen Bahn. Laufzeit: 20 Jahre; Beginn der Laufzeit mit Eröffnung des Radweges im Mai 2014.

#### Viele Hände und kein Ende

Der Verein zählt rund 2250 Mitglieder (November 2016), das bedeutet rein rechnerisch an die 4500 Hände, die mit anpacken können - „linke Hände“ inbegriffen;-). Zum Anpacken gibt es leider ziemlich viel: Bäume zurück schneiden, Totholz entfernen, Wurzeln in Brückennähe kappen, kranke Bäume fällen, Laub entfernen, Brombeeren und Unkraut in Schach halten, „pflanzliche Übergriffe“ auf Anrainer-Grundstücke verhindern. Ebenso müssen die Zuwegungen gepflegt und gesichert werden.

So ergibt sich zwangsläufig, dass die Mitglieder auch eine Winterpause, wenn „Trassenbegleitgrün“ (Bäume) und „Spontanvegetation“ (Unkraut) eigentlich ruhen, nicht wirklich kennen. Zum Glück bleibt ihnen der offizielle Winterdienst erspart, d. h. wenn Eisesglätte und Schneefall drohen. „Kein Winterdienst“ auf der Strecke verkündigen Hinweisschilder an den Zuwegungen.

#### Vandalen auf der Trasse

Viel Zeit und Mühe verursacht auch die Beseitigung von Vandalismus-Schäden. Da werden Infotafeln umgeworfen, Papierkörbe oder Hundekotbeutel-Behälter angeflämmt; zudem verschwinden immer wieder Hundekotbeutel auf mysteriöse Weise – vielleicht finden sie Verwendung als Frühstückstüten? Allein die Kosten für die Beschaffung dieser Beutel schlug letztes Jahr mit rund 1.000 Euro zu Buche. Das gespendete Warthäuschen in Höhe Atzlenbacher Straße stand kaum, da wurde schon eine Scheibe zertrümmert – Reparaturkosten 400 Euro.

Besonders ärgerlich sind „nachhaltige“ Graffiti am ehemaligen Bahnhof in Pattscheid – sei es auf dem historischen Bahnhofsschild, an der Mauer oder im Warthäuschen. Weiterhin werden regelmäßig diverse (Orts-)Schilder und Verkehrszeichen mit Aufklebern „verunziert“, die mühsam entfernt werden müssen – auch wenn manche auf den ersten Blick ganz lustig erscheinen mögen.

#### Projekte in der Pipeline

Neben all diesen Arbeiten will der Verein unverdrossen auch neue Projekte in Angriff nehmen: Zwischen Pattscheid und Bergisch Neukirchen ist eine neue Zuwegung „Auf



dem Bohnbüchel“ geplant, eine Natursteinmauer an der Zuwegung Obstweg/Neukronenberger Straße muss saniert bzw. gesichert werden, und zusammen mit dem Opladener Geschichtsverein (OGV) sollen im Frühjahr 2017 Info-Tafeln mit historischen Motiven aufgestellt werden.

Ein weiteres Projekt, das zusammen mit Schülern realisiert wird, ist ein „Bienenbaum“. Und eine „Baum-Apotheke“ ist ebenfalls in Arbeit. Dabei wird dokumentiert, welche Baumarten von medizinischem Nutzen waren und sind.

Als größere Veranstaltung ist in diesem Jahr ein spezieller „Hindernislauf“ angedacht. Und im Reformationsjahr 2017 kann am 9. September am Bahnhof Pattscheid ein Fahrrad-Gottesdienst besucht werden.

A propos Hindernislauf - einen solchen mussten alle Trassen-Nutzer an einigen Tagen mit besonders gutem Wetter notgedrungen absolvieren: Der bisherige Nutzer-Rekord lag am 26. Mai 2016, Fronleichnam, bei 1.500 Radlern, die die Zählstelle an der Ortsgrenze Hilgen/Wermelskirchen „überfuhren“. Seit Juni 2015 wurden dort rund 140.000 Radfahrer in beiden Richtungen erfasst.

Eine weitere Neuerung könnte an Wochenenden die Zustiegsmöglichkeit in einen Pen-

delbus mit Radanhänger sein, mit dem Fahrrad- und Rollerfahrer sowie Skater die Trasse hoch gefahren werden, um dann entspannt und genussvoll in Richtung Opladen hinunter zu rolle(r)n. Dafür sollen örtliche und/oder regionale Verkehrsunternehmen gewonnen werden.

So viele Ideen es also für die kommenden Jahre gibt, so blickt man im Verein auch zufrieden auf Veranstaltungen in 2016 zurück: ein Grillfest bei winterlichen Temperaturen am 29. April, an dem ca. 60 „Unverfrorene“ teilnahmen; Trassengeburtstag und Trassentreffen im Juni, Präsenz auf der Bierbörse zum „Generieren von Einnahmen“, die Teilnahme am Stadtradeln (17.660 Kilometer mit 61 Mitgliedern) und vieles andere mehr.

Unterstützen kann man den Verein:

- **durch Beitritt zum Förderverein (Jahresbeitrag nur 12 Euro),**
- **mit einer (steuerabzugsfähigen) Spende**
- **oder insbesondere durch aktive Eigenleistung.**

**Mehr Infos zum Verein der Freunde und Förderer der Balkantrasse Leverkusen e.V. finden sich hier:**

<http://www.balkantrasse.de>



# ADFC-Kalender April bis August 2017

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Touren- und Veranstaltungsankündigungen in diesem Heft. Die Termine sind – regelmäßig aktualisiert – im Internet zu finden unter: [www.adfc-lev.de](http://www.adfc-lev.de).

## April

- 4. Di** Vormittagsradtour, 10 Uhr, UW
- 8. Sa** Gebrauchtfahrradmarkt, 10 Uhr, Aloysius kirche Fußgängerzone Opladen
- 12. Mi** Sportliche Mittwochsradtour, 10 Uhr, RJ
- 12. Mi** Aktiven-Treff, 18 Uhr, Info-Treff „Natur und Umwelt“, G.-Heinemann-Str. 11, Manfort
- 15. Sa** Fahrradschule für Flüchtlinge, Übungsplatz, Robert-Koch-Str. Opladen
- 18. Di** Vormittagsradtour, 10 Uhr, GW
- 18. Di** ADFC-Radlertreff und -Beratung, 19 Uhr, Pfannkuchenhaus, FGZ Schlebusch
- 19. Mi** Feierabendradtour, 18 Uhr, 25 km
- 22. Sa** Radtour „Links und rechts des Rheins entlang“, MB
- 23. So** Radtour „Vogelstimmen mit R. Kappenstein“, GJ
- 26. Mi** ADFC-2020-Treff, 18 Uhr, Info-Treff „Natur und Umwelt“, G.-Heinemann-Str. 11, Manfort
- 29. Sa** „Levliest-Radtour“ durch Leverkusen, UW

## Mai

- 1. Mo** LevRad, 13-17 Uhr, Ostermann-Arena, Küppersteg
- 1. Mo** Beginn Stadtradeln Leverkusen 2017
- 2. Di** Vormittagsradtour, 10 Uhr, UW
- 6. Sa** Gebrauchtfahrradmarkt, 10 Uhr, Fußgängerzone Schlebusch
- 7. So** Sportliche Radtour „Hügeltour Bergisches Land“, 90-120 km, BF
- 7. So** Fahrradsternfahrt Düsseldorf, HB
- 10. Mi** Sportliche Mittwochsradtour, 10 Uhr, RJ
- 10. Mi** Aktiven-Treff, 18 Uhr, Info-Treff „Natur und Umwelt“, G.-Heinemann-Str. 11, Manfort
- 13. Sa** Radtour „Bergheimer Acht“, GW
- 14. So** Radtour „Sechs-Städte“, SE
- 14. So –** Mehrtagesradtour, Rund um den Bodensee, UW
- 20. Sa**
- 16. Di** Vormittagsradtour, 10 Uhr, GW

- 16. Di** ADFC Mitgliederversammlung 2017, Pfannkuchenhaus, FGZ Schlebusch
- 17. Mi** Feierabendradtour, 18 Uhr, 25 km
- 20. Sa** Radtour „Düsseldorf-Kaiserswerth“, GJ
- 20. Sa** Fahrradschule für Flüchtlinge, Übungsplatz, Robert-Koch-Str. Opladen
- 21. So** Radtour „Zum Sinneswald“, GV
- 24. Mi** ADFC-2020-Treff, 18 Uhr, Info-Treff „Natur und Umwelt“, G.-Heinemann-Str. 11, Manfort
- 25. Do –** Mehrtagesradtour, „Ruwer-, Saar-, Moselradweg“, GW
- 28. So,**
- 27. Sa** Radtour „Urft- und Rurtalsperre mit Ruruferradweg“, MB
- 27. Sa** Radtour „Durch Solingen zur Wupper“, BJ

## Juni

- 4. So** Radtour „Tag der Kölner Forts“, GV
- 4. So** Sportliche Radtour „Hügeltour Bergisches Land“, 90-120 km, BF
- 6. Di** Vormittagsradtour, 10 Uhr, UW
- 10. Sa** Pedelectour „Wasserquintett“, MB
- 11. So** Radtour „Windmühlen“, SE
- 14. Mi** Sportliche Mittwochsradtour, 10 Uhr, RJ
- 14. Mi** Aktiven-Treff, 18 Uhr, Info-Treff „Natur und Umwelt“, G.-Heinemann-Str. 11, Manfort
- 17. Sa** Radtour „Neandertal mit historischem Gruiten“, GV
- 17. Sa** Fahrradschule für Flüchtlinge, Übungsplatz Robert-Koch-Str. Opladen
- 18. So** Fahrradsternfahrt Köln, 11 Uhr, HB
- 19. Mo –** Mehrtagesradtour, „Weser“, UN
- 22. Do**
- 20. Di** Vormittagsradtour, 10 Uhr, GW
- 20. Di** ADFC-Radlertreff und -Beratung, 19 Uhr, Pfannkuchenhaus, FGZ Schlebusch
- 21. Mi** Feierabendradtour, 18 Uhr, 25 km
- 24. Sa** Gebrauchtfahrradmarkt, vor Commerzbank, Wiesdorfer Platz, FGZ Wiesdorf
- 24. Sa** Radtour „Täleroute Neffelbach“, GW

- 27. Di** kombinierte Rad-/Schiffstour, „Leverkusen – Unkel“, GJ
- 28. Mi** ADFC-2020-Treff, 18 Uhr, Info-Treff „Natur und Umwelt“, G.-Heinemann-Str. 11, Manfort

## Juli

- 2. So** Radtour „Olefall“, MB
- 2. So** Sportliche Radtour „Hügeltour Bergisches Land“, 90-120 km, BF
- 3. Mo –** Mehrtagesradtour „Hunsrück“, UN
- 6. Do**
- 3. Mo –** Mehrtagesradtour, „Flüssetour im Schwabenland“, OR
- 9. So** Vormittagsradtour, 10 Uhr, UW
- 4. Di** Radtour „Klimatour in Leverkusen“, HB
- 9. So –** Mehrtagesradtour „Münsterland“, GW
- 9. So –**
- 15. Sa**
- 12. Mi** Sportliche Mittwochsradtour, 10 Uhr, RJ
- 12. Mi** Aktiven-Treff, 18 Uhr, Info-Treff „Natur und Umwelt“, G.-Heinemann-Str. 11, Manfort
- 15. Sa** Pedelectour, „Dhünnradweg und Dhünnaltalperre“, MB
- 15. Sa** Fahrradschule für Flüchtlinge, Übungsplatz, Robert-Koch-Str. Opladen
- 16. So** Radtour „Vier Flüsse“, GV
- 18. Di** Vormittagsradtour, 10 Uhr, GW
- 18. Di** ADFC-Radlertreff und -Beratung, 19 Uhr, Pfannkuchenhaus, FGZ Schlebusch
- 19. Mi** Feierabendradtour, 18 Uhr, 25 km
- 23. So –** Mehrtagestour „Münster und Umgebung“, UN
- 25. Di,**
- 26. Mi** ADFC-2020-Treff, 18 Uhr, Info-Treff „Natur und Umwelt“, G.-Heinemann-Str. 11, Manfort
- 29. Sa** Radtour „Bahndamm Neuss-Holzheim bis Rommerskirchen“, GW

## August

- 1. Di** Vormittagsradtour, 10 Uhr, UW
- 6. So** Sportliche Radtour „Hügeltour Bergisches Land“, 90-120 km, BF
- 9. Mi** Sportliche Mittwochsradtour, 10 Uhr, RJ
- 9. Mi** Aktiven-Treff, 18 Uhr, Info-Treff „Natur und Umwelt“, G.-Heinemann-Str. 11, Manfort
- 12. Sa** Radtour „Rund um den Braunkohletagebau Garzweiler“, GW

- 15. Di** Vormittagsradtour, 10 Uhr, GW
- 15. Di** ADFC-Radlertreff und -Beratung, 19 Uhr, Pfannkuchenhaus, FGZ Schlebusch
- 16. Mi** Feierabendradtour, 18 Uhr, 25 km
- 19. Sa –** Mehrtagesradtour „Allgäu“, OR
- 27. So**
- 19. Sa** Fahrradschule für Flüchtlinge, Übungsplatz, Robert-Koch-Str. Opladen
- 23. Mi** ADFC-2020-Treff, 18 Uhr, Info-Treff „Natur und Umwelt“, G.-Heinemann-Str. 11, Manfort

## September

- 3. So** Sportliche Radtour „Hügeltour Bergisches Land“, 90-120 km, BF
- 5. Di** Vormittagsradtour, 10 Uhr, UW
- 9. Sa** Radtour „Düsseldorfer Medienhafen“, GW
- 13. Mi** Sportliche Mittwochsradtour, 10 Uhr, RJ
- 13. Mi** Aktiven-Treff, 18 Uhr, Info-Treff „Natur und Umwelt“, G.-Heinemann-Str. 11, Manfort
- 16. Sa –** Mehrtagesradtour „Elberadweg Magdeburg – Dresden“, GW
- 25. Fr**
- 16. Sa** Fahrradschule für Flüchtlinge, Übungsplatz, Robert-Koch-Str. Opladen
- 19. Di** Vormittagsradtour, 10 Uhr, GW
- 19. Di** ADFC-Radlertreff und -Beratung, 19 Uhr, Pfannkuchenhaus, FGZ Schlebusch
- 20. Mi** Feierabendradtour, 18 Uhr, 25 km
- 27. Mi** ADFC-2020-Treff, 18 Uhr, Info-Treff „Natur und Umwelt“, G.-Heinemann-Str. 11, Manfort

## Die Radtourenleiter des ADFC Leverkusen

BF	Bernd Fuchs
BJ	Bernd Jüdt
DK	Dirk Kronenberg
GJ	Gabriele John
GV	Gerti Völker
GW	Gerold Wilken
HB	Heinz Boden
MB	Manfred Braun
OR	Otto Reintjes
RS	Reinhard Schulte
RJ	Roswitha Joussem
SE	Sigrid Ernst
UN	Ursula Nestler
UW	Uwe Witte



*Parkplätze direkt vor dem Geschäft*



**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Telefon: 0214 77910

[www.fahrradmarkt-leverkusen.de](http://www.fahrradmarkt-leverkusen.de)

## Rheinquerung-Kombilösung

Die von NGL und IFLK geforderte Kombilösung beinhaltet einen langen Tunnel unter dem Rhein hindurch bis zum Kreuz Leverkusen für den Fernverkehr. Die entfällt. Eine kleine vierspurige Brücke mit Rad- und Fußwegen auf den bisherigen Pfeilern dient dem Regionalverkehr und bindet die Brücke an Leverkusen und die A59 an. Da die Zu- und Abfahrten der bisherigen Brücke hierbei weitestgehend verwendet werden, entfällt der Eingriff in die Altlast Dhünnaue. Und das wären die wichtigsten der zahlreichen Vorteile:

1. Die städtebauliche Untat der 50/60er Jahre wird geheilt, Leverkusen wächst über die Autobahn zusammen und erhält neue Grünflächen, Sportanlagen, Spielplätze usw.
2. Der Lärm der A1 im Stadtgebiet verschwindet. Alle Lärmschutzwerte werden eingehalten.
3. Krankmachende Abgase und Feinstäube werden zu 90% aus der Luft gefiltert und entsorgt. Der Luftreinhalteplan, zu dem die Bezirksregierung die Stadt Leverkusen gerade eben verpflichtet hat, kann erreicht werden.
4. Tunnelbau und Anschlüsse an die Autobahnen können parallel und weitgehend außerhalb der Innenstadt fertig bestellt werden.

Die Bauzeit ist wahrscheinlich nur halb so lange, wie bei der Brückenlösung.

5. Gesamtwirtschaftliche Kosten für Stauungen, Umleitungen und Zeitverzögerungen werden demgemäß minimiert.
6. Die Bayer-Giftmülldeponie (Altlast) müsste nicht unter nicht abzuschätzenden Gefahren geöffnet und hunderttausende Tonnen von hochgiftigen Stoffen müssten nicht mit unkalkulierbaren Kosten verbrannt oder deponiert werden.
7. Die Baumaßnahmen im Stadtgebiet sind im wesentlichen auf den Abriss der Stelze geschrumpft.
8. Die Anforderungen an das internationale Radfernwegenetz EuroVelo könnten berücksichtigt werden.
9. Es ist nicht einmal ausgemacht, dass diese Lösung bautechnisch teurer wird, als eine reine Brückenlösung mit den unkalkulierbaren Kosten für den Eingriff in die Giftmülldeponie. Volkswirtschaftlich betrachtet ist sie höchstwahrscheinlich günstiger – für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürger Leverkusens allemal!

[www.levmussleben.eu](http://www.levmussleben.eu)

Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung.

Auch nach dem Fahrradkauf sind Sie uns wichtig.

Schauen Sie einfach mal vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



[www.rs-bikeshop.de](http://www.rs-bikeshop.de)

**JETZT: Gerichtsstr. 12**  
**51379 Lev. Tel: 02171/2577**

*Nicht vergessen!*  
 Termin für  
 Fahrrad Inspektion  
 Angebot nur 39,90 €



VCD Regionalverband Köln e.V.

Melchiorstraße 3  
50670 Köln  
Tel. 0221-7 39 39 33  
Fax 0221-7 32 86 10  
info@vcd-koeln.de  
www.vcd-koeln.de

VCD RV Köln e. V. • Melchiorstraße 3 • 50670 Köln

Herr

Michael Heinze Referat III A 1  
Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes NRW

Köln, den 11 Feb 2017

Per Email; in Kopie an:

Herrn Klaus Harzendorf, Amt für Straßen und Verkehrstechnik Köln  
Herrn Christian Syring, Fachbereichsleitung Tiefbau Leverkusen

#### **Radverkehrsanbindung beim Neubau der Leverkusener Rheinbrücke**

Sehr geehrter Herr Heinze,

bei einem Treffen (15.12.2016) mit Herrn Minister Groschek, Vertretern des Bürgervereins Merkenich und Ihnen haben wir erfahren, dass noch im Januar ein Folgetreffen stattfinden soll, diesmal zusammen mit dem Kölner Amt für Straßen- und Verkehrstechnik, betreffend den Neubau der Rheinbrücke.

In Vorbereitung dieses Termins, der nun hoffentlich im Februar stattfinden wird, hier von uns einige Überlegungen.

Im Zuge des Neubaus der Leverkusener Rheinbrücke wenden wir uns mit der Bitte an Sie, die künftige Radverkehrsanbindung der Brücke (inkl. Zu- und Abfahrten) so zu gestalten, dass sie der Bedeutung dieser Verbindung für den Radverkehr gerecht wird und im Einklang mit den Vorstellungen des Mobilitätskonzeptes „Köln mobil 2025“ der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln steht.

Unsere Forderungen sind deshalb:

#### **1. Allgemein, betreffend Brückenbau**

- 1.1 Während der Bauphase sollte jederzeit die Befahrbarkeit der Brücke für den Radverkehr gewährleistet sein.
- 1.2 Nach Fertigstellung sollten beide Radverkehrsanbindungen Zweirichtungsradwege sein.
- 1.3 Ebenfalls sollte nach der Fertigstellung die Verbindung (Nord u. Süd) auch für S-Pedelecs, E-Bikes, etc. (mit kleinen Versicherungsschild) geöffnet und befahrbar sein.

Begründung: Aufgrund der Nähe der Ford-Werke zu Leverkusen und damit zum SPNV (bald dann auch zum RRX) sollte die Brücke auch für Pendler befahrbar sein, die Alternativen zum Auto nutzen.

**2. Zufahrten Linksrheinisch, Kölner Seite**

- 2.1 Sämtliche Auf-/Abfahrten müssen aus Sicherheitsgründen eine Breite von 4,50 m haben, da sich hier in beide Richtungen Rad- und Fußverkehr auf einer Steigung begegnen und somit häufiger mit Überholvorgängen gerechnet werden muss.  
Die südliche Rampe auf der Kölner Seite muss bis zur Endhaltestelle der Linie 12 weitergeführt werden, mit entsprechendem Anschluss zur Kolmarer Str. und somit Anbindung ins Zentrum von Merkenich.

**3. Zufahrt Rechtsrheinisch, Leverkusener Seite**

- 3.1 Auf der Leverkusener Seite kann die Anbindung der südlichen Rampe weitestgehend wieder so wie heute geführt werden, da sie sowohl einen guten Anschluss entlang des Rheins nach Süden als auch in den Neuland-Park und daher in die nordöstlichen Stadtteile Leverkusens bietet. Die bauliche Umsetzung muss selbstverständlich bisherige Mängel beseitigen.
- 3.2 Seit dem Deponie-Umbau fehlt jedoch die Anbindung an den Rhein in Richtung Norden. Diese ist dringend mit diesem Umbau wiederherzustellen.
- 3.3 Der Belag und die Trassierung des nördlichen Radweges [Zick-Zack-Führung] unter der Brücke am künftig verbreiterten Widerlager sollen verbessert werden.

Über eine Berücksichtigung unserer Punkte würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Hein Boden – ADFC Leverkusen e.V.  
Bruno Klais – Bürgerverein Merkenich e.V.  
Melani Lauven – VCD RV Köln e. V.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club  
Leverkusen e.V.



Verkehrsclub Deutschland Regionalverband Köln



# Müller

BIOFLEISCHEREI

## Bioladen & Bio-Fleischerei

Görresstraße 1 (In der Nähe der BayArena)  
51373 Leverkusen · Tel: 0214 - 6 41 54  
[www.biofleischerei-mueller.de](http://www.biofleischerei-mueller.de)

## Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9:00 - 18:30 Uhr  
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr

## Wir sind auf folgenden Märkten für Sie da:

**Dienstag:** Refrath · **Mittwoch:** Leichlingen · **Donnerstag:** Bauernmarkt Schlebusch  
**Freitag:** Langenfeld · **Samstag:** Bauernmarkt Schlebusch



# Optik Martin

Sportoptik - Kontaktlinsen - Sehtest - individuelle Beratung - Brillenservice

**Sportbrillen auch in Ihrer Glasstärke**

Augenoptikermeister Uwe Martin, staatlich geprüfter Augenoptiker

## Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr, 14.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Lützenkirchener Straße 412  
51381 Leverkusen  
Telefon: 02171 / 5 16 80  
Fax: 02171 / 76 86 71

[info@optik-martin.net](mailto:info@optik-martin.net) [www.optik-martin.net](http://www.optik-martin.net)

# Angebote des ADFC Leverkusen

## Tagestouren

Samstag, 25. März 2017

### Posthornweg

Der Posthornweg ist eine Rundfahrt um die Stadt Langenfeld herum. Über Reusrath führt der Weg nach Wiescheid. An Haus Gravenberg vorbei erreichen wir die Schwanenmühle und radeln durch Heidegebiet. Die Route streift das Stadtgebiet von Hilden und Düsseldorf und anschließend erreichen wir Monheim. Hier erfolgt eine Mittagsrast. Über Berghausen und Baumberg führt die Tour wieder nach Opladen zurück. Tagestour mit Einkehr. Schwierigkeitsgrad: leicht, ca. 50 km, Treffpunkt: 9.30 Uhr, Leverkusen-Opladen, Busbahnhof/Ecke Bahnhofstraße, Kosten: ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 5 Euro Leitung: Gabriele John, Telefon: 02171 82584

Samstag, 22. April 2017

### Links und rechts am Vater Rhein entlang

Wir fahren auf der linken Rheinseite über Worringen nach Düsseldorf. Über die Südbrücke zum Schloss Benrath mit Mittagseinkehr. Weiter über die Urdenbacher Aue und Mon-

heim zurück zur Hitdorfer Fähre. Schwierigkeitsgrad: leicht, ca. 65 km. Treffpunkt: Hitdorfer Fähre linke Rheinseite 10 Uhr, Kosten: ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 5 Euro, Leitung: Manfred Braun, Telefon: 0179-6727624 E-Mail: Manfred.braun@adfc-lev.de

Sonntag, 23. April 2017

### Vogelstimmenradtour in den Worringer Bruch

Wir fahren über die Leverkusener Brücke und den Rheindamm in den Worringer Bruch. Dort wird uns Reinhold Kappenstein vom Verein Landschaft und Geschichte e.V. (LuGeV) etwas über die Geschichte Worringens erörtern. Hauptaspekt unserer Radtour ist aber „Vögel hören – beobachten – bestimmen“. Hier haben wir zu dieser Jahreszeit im Naturschutzgebiet Worringer Bruch eine mannigfaltige Möglichkeit unsere einheimischen Singvögel zu erkunden. Bitte ein Fernglas mitbringen. Halbtagestour, Schwierigkeitsgrad: leicht, ca. 30 km, Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Leverkusen-Mitte, Kosten: ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 2,50 Euro, alle Teilnehmer entrichten 5 EUR Führungsgebühr, Leitung: Gabriele John, Telefon: 02171 82584

**Vorbemerkung:** Mitfahren kann jeder, ob Mitglied oder (noch) nicht. ADFC-Mitglieder bezahlen keine Teilnahmegebühr. Es gilt die Straßenverkehrsordnung. Die Teilnahme an den Radtouren erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle oder Schäden können weder der ADFC noch die Radtourenleiter haftbar gemacht werden. Die Anweisungen der Radtourenleiter sind zu befolgen, sie dienen der Sicherheit der Teilnehmer und dem ordnungsgemäßen Ablauf der Tour. Teilnehmer können von der Tour ausgeschlossen werden, wenn sie Anweisungen der Radtourenleiter nicht befolgen oder wenn ihr Fahrrad nicht verkehrssicher ist. Die Tourenleiter sind berechtigt, eine Tour wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Vor Antritt der Tour sollten Bremsen, Reifen und Schaltung überprüft werden. Flickzeug, einen Ersatzschlauch und etwas Werkzeug sollte jeder dabei haben, damit kleinere Pannen während der

Tour behoben werden können. Bei schlechtem Wetter ist Regenbekleidung selbstverständlich, bei gutem Wetter kann eine Sonnenbrille nützlich sein.

\* Unsere Tagestouren kosten für Nichtmitglieder 5 Euro Startgebühr, Halbtagestouren 2,50 Euro. Als ADFC-Mitglied fahren Sie kostenfrei mit. Eine Beitrittserklärung finden Sie am Ende des Heftes.

Mitglieder von SGV und Fahrradfreunde Leverkusen sind ADFC-Mitgliedern gleichgestellt. Änderungen, Ergänzungen und Aktualisierung bei den Touren können Sie auf unserer Homepage [www.adfc-lev.de](http://www.adfc-lev.de) nachlesen. Fotos der bisherigen ADFC-Touren können Sie sich in der Rubrik „Radtouren-Fotogalerie“ auf unserer Homepage ansehen.

Samstag, 29. April 2017  
**Lev-liest-Radtour durch  
 Leverkusen**

Anhand des Buches „111 Orte in Leverkusen, die man gesehen haben muss“ fahren wir durch unsere Stadt. Der Autor Markus Danner und der ADFC erinnern, erzählen und lesen entlang Dhünn, Wupper und Rhein Geschichten und Wissenswertes über bekannte und unbekannte Orte Leverkusens. Tagesstour, Schwierigkeitsgrad: leicht, ca. 45 km, Treffpunkt: 10.30 Uhr Fußgängerzone Schlebusch (Lindenplatz), Kosten: keine, Leitung: Uwe Witte, Telefon 0214 21312 oder per E-Mail: uwe.witte@adfc-lev.de



Sonntag, 7. Mai 2017

**ADFC-NRW-Fahrradsternfahrt in Düsseldorf**  
 Die 10. (!) ADFC Fahrradsternfahrt Düsseldorf (gleichzeitig die 5. ADFC-NRW Sternfahrt) ist eine Jubiläumsternfahrt. Sie steht - passend zum Wahljahr - unter dem Motto: „Fahrrad wählen!“. Wir radeln zuerst nach Langenfeld, wo wir uns mit vielen anderen Sternfahrern aus der Umgebung treffen. Dann geht es weiter zum zentralen Treffpunkt. Wir werden dort, von der Polizei geleitet, mit mehr als 3000 Radlern durch die Düsseldorfer Innenstadt fahren. Rückfahrt mit Bahn möglich. Tagesstour mit Selbstverpflegung, Schwierigkeitsgrad:

leicht bis mittel, ca. 80 km, überwiegend Radwege und durch die Polizei freigehaltene Autostraßen, ohne Steigungen. Treffpunkt: 11.15 Uhr in Opladen auf der Wupperbrücke der Düsseldorfer Straße. Kosten: keine. Leitung: Heinz Boden, Telefon: 0214 61308

Samstag 13. Mai 2017

**Die Berghheimer Acht**

Entdecken wir die Schönheiten der Berghheimer Stadtteile auf der schönen, teilweise anspruchsvollen Rundtour der „Berghheimer Acht“! Tagesstour mit Einkehr Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 75 km Treffpunkt: 8.30 Uhr, Bahnhof Leverkusen-Mitte Kosten: ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 5 Euro, zzgl. Fahrtkosten, Anmeldung bis 30.4.17 erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt, Leitung: Gerold Wilken, Telefon: 02171 51662 oder E-Mail: gerold.wilken@adfc-lev.de

Sonntag, 14. Mai 2017

**6-Städte-Tour**

Von Leverkusen kommen wir im flotten Tempo nach Monheim, wo wir die Marienburg und den Park kurz besuchen. Die Fahrt geht weiter am Rhein entlang. Über Langenfeld gelangen wir entlang der Kaiserroute zum Schloss Garath und damit nach Düsseldorf. Zwischen Menzelsee und Elbsee geht es über Wirtschaftswege nach Hilden. Die weitere Tour führt hügelaufwärts durch das Waldgebiet Ohligser Heide nach Leichlingen und zur Burg Haus Graven. Über autoarme Wege und Wirtschaftswege fahren wir über Rheindorf nach Leverkusen zurück. Unterwegs wird die Tourenleiterin kurz auf die Historie einiger Gebäude eingehen. Tagesstour mit Selbstverpflegung, Schwierigkeitsgrad: mittel bis schwer, ca. 80 km mit Steigungen. Treffpunkt 9.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz Leverkusen Mitte. Kosten: ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 5 Euro. Leitung: Sigrid Ernst, Telefon: 0214 77714

Samstag, 20. Mai 2017

**Tour nach Düsseldorf-Kaiserswerth**

Wir fahren die Rheinschiene entlang und erreichen über Monheim die Landeshauptstadt

Düsseldorf. Innerhalb von Düsseldorf folgen wir den Rheinschleifen und erleben den Hafen, die Altstadt und fahren am Flughafengelände vorbei. Ziel ist Kaiserswerth mit seiner Kaiserpfalzruine und seiner malerischen Altstadt. Über Schloss Kalkum und dem Kalkumer Forst erreichen wir den S-Bahnhof Düsseldorf-Flughafen und fahren mit der Bahn nach Leverkusen zurück. Tagestour mit Einkehr. Schwierigkeitsgrad: mittel ca. 70 km, Kosten: ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 5 Euro, zzgl. Bahnfahrtskosten, Anmeldung bis zum



18. Mai 2017 bei der Tourenleitung, Leitung: Gabriele John, Telefon: 02171 82584

Sonntag, 21. Mai 2017

### **Zum Sinneswald in Leichlingen**

Über Schleichwege rund um Opladen fahren wir über einige Hügel zum Murbachtal. Am Beginn des Murbachs direkt hinter Balken liegt mitten in der Stille der Sinnes-Wald. Schon im 23. Jahr beschäftigen sich Künstler aus Leichlingen und Umgebung mit der Natur und einem gemeinsamen Thema, in diesem Jahr geht es um die Zukunft. Es besteht die Möglichkeit eines Rundganges, um sich dort mitten im Wald Kunst anzuschauen, die sich schön der Natur anpasst. (Zum Teil sehr steil im Wald). Danach fahren wir durch das Murbachtal über Diepental, Pattscheid und einige Hügel wieder zurück nach Leverkusen. Es darf auch mal geschoben werden! Halbta-

gestour mit Rundgang durch die Ausstellung. Schwierigkeitsgrad: mittel, da einige Hügelchen, ca. 25 km. Treffpunkt 12.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz Leverkusen Mitte. Kosten: ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 2,50 Euro. Leitung: Gerti Völker, Telefon: 0214 68604 (ab 17.00 Uhr), E-Mail: gerti.voelker@adfc-lev.de.

Samstag, 27. Mai 2017

### **Urft - und Rurtalsperre mit Ruruferradweg**

Mit der DB bis Kall. Von dort über Gemünd an der Urfttalsperre entlang bis Rurberg. Weiter mit dem Schiff bis Schwammenauel. Auf dem Ruruferradweg über Heimbach und Obermaubach nach Düren. Von dort mit der DB zurück nach Leverkusen. Tagestour. Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 70 km, Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt, Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Bahnhof Leverkusen-Mitte 07.50 Uhr, Kosten: VRS Gruppenticket und Schiffsticket, ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 5 Euro, Leitung: Manfred Braun, Telefon: 0179-6727624, E-Mail: manfred.braun@adfc-lev.de

Samstag, 27. Mai 2017

### **Durch Solingen zur Wupper**

Von Opladen an Leichlingen vorbei, Ohligser Heide, zum Hbf Solingen (Ohligs), durchs Lochbachtal zur Korkenziehertrasse, weiter über Theegarten, die Bergbahntrasse runter zur Wupper, mit der Fähre (Müngstener Brücke) übersetzen nach Unterburg, dann die Wupper abwärts über Leichlingen nach Opladen, Tagestour mit Einkehr, Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 70 km, mit kurzen Schiebesecken, Treffpunkt: 9.30 Uhr, Opladen, Bus-Bhf., Kosten: ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 5,00 Euro. Leitung: Bernd Jüdt, Telefon: 02171 47031

Sonntag, 4. Juni 2017

### **Kölner Forts und Zwischenwerke/Äußerer Grüngürtel**

Einige der mächtigsten noch heute zum Teil erhaltenen Befestigungsanlagen umschließen Köln auf dem linksrheinischen Grüngürtel längs des Militärrings. Dank Konrad Adenauer, der sich für den Erhalt dieser preußischen



**OCHSENBRUCH**  
BUS- & AKTIVREISEN

**RAD- und SKIREISEN in der Gruppe mit Busanreise und  
Begleitung, spezieller geschlossener Radanhänger**

Radtour Reschenpass-Gardasee-Venedig 20.-28.5.17	1110,-
Radtour Masuren 17.-25.6.17	950,-
Radtour Paris-London 5.-13.8.17	1280,-
Radtour Genf-Rhone-Lyon-Burgund 22.-29.8.17	1150,-
Radtour Schlösser der Loire 3.-9.9.17	1050,-
Außerdem: Neckar 18.-25.6.17, Tauernradweg 9.-16.7.17, Hanse 5.-13.8.17, Donauradweg 27.8.-3.9.17, 5-Flüsse 16.-24.9.17	



**Rund- und Gruppenreisen [www.oxsenbruch.com](http://www.oxsenbruch.com)**

**Mettmanner Str.94, 42549 Velbert, Tel.01797057684**



**BUCHHANDLUNG NOWORZYN**  
MIT LEIB UND SEELE BUCHHÄNDLER

**BIRKENBERGSTRASSE 25, 51379 LEVERKUSEN, TEL.: 02171 3991880**



Anlagen einsetzte, sind viele wieder nutzbar, entweder als Erholungsanlagen, Sportheime oder auch zur Museumsnutzung umgebaut. Im zweiten Teil dieser Tour folgen wir von Bocklemünd aus (Fort IV noch gut erhalten) dem äußeren Grüngürtel Kölns bis Marienburg zum Zwischenwerk VIII B. Dort haben die Teilnehmer die Möglichkeit an einer Führung teilzunehmen. Es können die alten Gewölbe unter meterdicken Ziegelmauern erkundet und besichtigt werden. Zurück geht es danach auf der „schäl Sick“ über Kölner Stadtteile nach Leverkusen. Tagestour mit Picknick und evtl. Einkehr. Anmeldungen wegen Führung unbedingt erforderlich bis Donnerstag, 1.6.17 bei Gerti Völker 0214 68604, Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel, ca. 65 km. Kosten: ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 5 €, Leitung: Gerti Völker, Telefon: 0214 68604

Samstag, 10. Juni 2017

### **Pedelectour Wasserquintett**

Mit der DB nach Marienheide. Von dort auf den Bahntrassenradwegen über Hückeswagen und Radevormwald an den bergischen Talsperren vorbei zurück nach Marienheide und mit der DB wieder nach Leverkusen. Treffpunkt; Bahnhof Leverkusen Mitte 08.50 Uhr, Schwierigkeitsgrad: schwer, ca. 70 km, 12 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich. Kosten: VRS Gruppentagesticket, ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 5 Euro, Leitung: Manfred Braun, Telefon: 0179-6727624

E-Mail: manfred.braun@adfc-lev.de

Sonntag, 11. Juni 2017

### **Windmühlen und Windräder im Linksrheinischen**

Diese sportliche Radtour führt in zügiger Fahrt auf die andere Rheinseite, wo wir die Windmühlen von Glessen, Büsdorf und Stommeln besuchen. Die Historie dieser Gebäude wird kurz erläutert. Sowohl diese Bauwerke als auch die Windräderliegen auf Anhöhen, die wir mit dem Rad erklimmen. Wir fahren also sowohl auf die Frimmersdorfer als auch auf die Vollrathener Höhe hinauf. Dort haben wir einen Ausblick in den Tagebau nahe Grevenbroich. Über Wirtschaftswege und durch Dörfer geht es über Stommeln nach Leverkusen zurück. Tagestour mit Selbstverpflegung. Schwierigkeitsgrad: schwer bis sportlich, ca. 100 km mit Steigungen zu den Mühlen. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz Leverkusen-Mitte. Kosten: ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 5 Euro, Leitung: Sigrid Ernst, Telefon: 0214 77714



Samstag, 17. Juni 2017

**Neandertal bei Düsseldorf**

Diese teilweise sehr „hügelige“ Tour führt uns über Opladen, Langenfeld durch die schöne Ohligser Heide nach Erkrath. Über Erkrath-Hochdahl gehtes durch die Altstadt den Berg hinauf und von dort wieder ins nächste Tal zum Neandertalmuseum. Dort besteht die Möglichkeit der Einkehr oder eines Picknicks. Wahlweise kann in dieser Pause das Neandertalmuseum besichtigt werden. Durch das zum Teil enge, aber bergige Tal entlang der Düsseldorf geht es zum historischen Gruiten. Nach einer kurzen Rast geht es „rund um Solingen“ durchs Itterbachtal zurück nach Leverkusen. Eine gute Gesamtkondition ist erforderlich. Tages tour mit Selbstverpflegung und Picknick, Anmeldung bis Donnerstag, 15.6.17 (max 12 Teilnehmer), Schwierigkeitsgrad: mittel bis schwer, über die Mittagszeit hinaus stets ansteigend, ca. 80 km, Kosten: ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 5 Euro, Leitung: Gerti Völker, Telefon: 0214 68604 (ab 17.00Uhr)



desweiteren „autofreien Sonntag“ wird für ein Umdenken in der Verkehrspolitik und im Mobilitätsverhalten geworben. Weitere Einzelheiten unter [www.sternfahrt-koeln.de](http://www.sternfahrt-koeln.de) <<http://www.sternfahrt-koeln.de>> . Tagesfahrt mit Selbstverpflegung, Schwierigkeitsgrad leicht, etwa 45 km, Treffpunkt: 11 Uhr, Bahnhofsvorplatz Leverkusen-Mitte, Kosten: keine, Leitung Heinz Boden, Telefon 0214 64787, E-Mail: [heinz.boden@adfc-lev.de](mailto:heinz.boden@adfc-lev.de)

Sonntag, 18. Juni 2017

**10. Fahrradsternfahrt Köln**

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder an der Kölner Fahrradsternfahrt teil. Unter Polizeigeleit fahren wir in einer geschlossenen Gruppe „autofrei“ auf Hauptstraßen in die Kölner Innenstadt. Mit dieser Aktion am bun-



Samstag, 24. Juni 2017

### **Täleroute Neffelbach**

Die Täleroute Neffelbach verbindet die Kolpingstadt Kerpen mit dem römischen Zülpich und dem malerischen Heimbach. Der Radweg führt uns entlang des Neffelbachs durch eine schöne Auenlandschaft, Wälder und Wiesen. Von Kerpen aus beginnend, lohnt sich zunächst ein Besuch im Schloss Loersfeld, Kolpingmuseum und wenn es die Zeit erlaubt, bestaunen wir die Burg Bergerhausen oder die Kommandeursburg. Auch im weiteren Verlauf der Strecke erwarten uns einige Burgen und Mühlen am Wegesrand sowie der Nato-Flugplatz Fliegerhorst Nörvenich und viele kleine Kirchen und Kapellen. Wir machen einen Abstecher in die Römerthermen Zülpich, das Museum der Badekultur. Vom Zielpunkt Heimbach fahren wir auf dem Rur-Radweg bis nach Düren Bhf., dann mit der Bahn zurück nach Leverkusen. Schwierigkeitsgrad: mittel, schwer bis bergisch, ca. 95 km, Anmeldung notwendig: bis zum 10. Juni, da begrenzte Teilnehmerzahl, Treffpunkt: 08.30 Uhr, Bahnhof Leverkusen-Mitte Gleis 2, Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 5 Euro, zzgl. Fahrtkosten, Leitung: Gerold Wilken, Telefon: 02171 51662 oder E-Mail: gerold.wilken@adfc-lev.de

Dienstag, 27. Juni 2017

### **Kombinierte Fahrrad- und Schiffstour Leverkusen, Unkel, KD Schiff nach Köln**

Wir radeln auf der „scheel Sick“ die Rheinschiene entlang bis Unkel. Eine Mittagsrast wird in dem netten Lokal „Zur Siegfähre“ eingelegt. Die Überquerung der Siegfähre kann in der ältesten und einzigen Einmannfähre erfolgen. Unseren Weg setzen wir entlang der Bonner Rheinauen fort und erreichen über Königswinter unser Ziel den Weinort Unkel. Hier kehren wir noch einmal ein. Gegen 17 Uhr fahren wir dann mit dem Schiff nach Köln zurück. Vom Vorderdeck hat man einen herrlichen Blick auf das Siebengebirge mit dem bekannten Drachenfels und das tolle Panorama auf die Kölner Altstadt. Die Ankunft des Schiffes erfolgt gegen 20 Uhr. Nun besteht

die Möglichkeit auf eigene Faust mit der Bahn nach Leverkusen zu fahren oder mit dem Fahrrad die Heimfahrt zu beenden. Schwierigkeitsgrad: mittel, vorwiegend flach, zügiges Tempo, ca. 85 km, Kosten: ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 5 Euro zzgl. Kosten für die Schifffahrt ca. 23 Euro und eventuelle Bahnfahrtskosten, Anmeldung bis zum 25. Juni 2017, Leitung: Gabriele John, Telefon: 02171 82584

Samstag, 02. Juli 2017

### **Von der Urft zur Olefalsperre und durchs Olefial**

Über Köln Deutz fahren wir mit der Eifelbahn bis Kall. Von dort an der Urft entlang weiter über Nettersheim und Marmagen nach Helenthal. Im Anschluss umrunden wir die Olefalsperre. Weiter geht es durchs Olefial über Gemünd zurück nach Kall und von dort mit der DB wieder nach Leverkusen. Schwierigkeitsgrad: mittelschwer, ca. 70 km<sup>14</sup> Teilnehmer, Anmeldung erforderlich Treffpunkt: Bahnhof Leverkusen Mitte 07.50 Uhr Kosten: VRS-Gruppenticket, ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 5 Euro, Leitung: Manfred Braun, Telefon: 0179-6727624 E-Mail: manfred.braun@adfc-lev.de

Samstag, 8. Juli 2017

### **Klimatour Leverkusen**

Rundtour in Leverkusen zu Orten, an denen beispielhaft Klimaschutzprojekte besichtigt werden können. Einzelheiten werden unter [www.adfc-lev.de](http://www.adfc-lev.de) bekanntgegeben. Halbtagestour, leicht, ca. 40 km, Kosten: frei, Leitung: Heinz Boden, Telefon: 0214 61308

Samstag, 15. Juli 2017

### **Pedelectour Dhünnradweg und Dhünnalsperre**

Auf dem Dhünnradweg fahren wir zur Dhünnalsperre, die wir großflächig umrunden. Auf dem Rückweg besichtigen wir den Altenberger Dom. Von dort auf dem Dhünnradweg zurück nach Leverkusen-Schlebusch. Tagestour, ca. 75 km, Schwierigkeitsgrad: schwer, Treffpunkt: Leverkusen-Schlebusch, Endhaltestelle der Linie 4 der KVB, 09.00

Wupperstraße 13-15  
Leverkusen-Rheindorf

**RADSPORT  
MITTELSTÄDT**

Tel. 0214 8 200 900  
info@mittelstaedt.de

E-BIKES – PEDELECS – BIKES

# BIKE LEASING

WIE ARBEITNEHMER & ARBEITGEBER  
KRÄFTIG SPAREN KÖNNEN:



[www.bikeleasing.mittelstaedt.de](http://www.bikeleasing.mittelstaedt.de)

- schon ab ca. 25 EUR mtl.
- bis zu 52% Ersparnis
- mit Rundumschutz

Wir arbeiten u.a. mit folgenden Leasing-Partnern: **eurorad / lease a bike / JobRad**



**EVL**  
Energieversorgung Leverkusen  
Zeit für Sie.

NÜTZLICH UND INFORMATIV:  
DIE NEUE EVL-APP!



**SOFORT AUFS HANDY LADEN!**  
[evl-gmbh.de/app](http://evl-gmbh.de/app)

Uhr, Kosten: ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 5 Euro, Leitung: Manfred Braun, Telefon: 0179-6727624 E-Mail: manfred.braun@adfc-lev.de

Sonntag, 16. Juli 2017

### **Vier-Flüsse-Tour: Rhein-Sieg-Agger-Sülz**

Diese sportliche Radtour führt uns zuerst längs der „schäl Sick“ am Rheinufer entlang über Kölner Stadtteile bis zur Siegmündung. Dort oder etwas später ist eine Mittagspause mit Picknick (Selbstverpflegung) eingeplant. Ein Stück entlang der Sieg geht es dann weiter bis zur Einmündung der Agger. Wir folgen der Agger entlang durch z. T. schönem Naturschutzgebiet und auf und ab der Wahner Heide bis zum Flüsschen Sülz. Richtung Rösrath geht es aber in die Höhegebiete der Wahner Heide. Einige Steigungen sind hier zu bewältigen. Am Gut Leidenhausen verlassen wir die Wahner Heide, über Köln-Rath und Köln-Brück geht es über Köln-Dünnwald nach Leverkusen zurück. Diese Tour ist nur für Radler geeignet, die es gewohnt sind „lange im Sattel“ zusetzen und hügeliges Gebiet zu „erfahren“. Tagestour mit Selbstverpflegung, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer und hügelig, ca. 95 km, Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bahnhofsvorplatz Leverkusen-Mitte, Kosten: ADFC-Mitglieder frei\*, Gäste 5 Euro, Leitung: Gerti Völker, Telefon ab 17.00 Uhr 0214 68604 oder E-Mail: gerti.voelker@adfc-lev.de

Samstag, 29. Juli 2017

### **Bahndamm der strategischen Eisenbahnlinie von Neuss-Holzheim bis Rommerskirchen**

Mitten durch den Kreis Neuss zieht sich ein unbenutzter ca. 14 km langer Bahndamm, der nach alten Militärplänen eine Verbindung bis nach Lothringen hätte schaffen sollen. Aus den Plänen wurde nichts, heute sind die friedlichen Reste ein Stück Landschaft in der Landschaft, wo Reiter, Jogger, Spaziergänger und zunehmend auch Radfahrer Entspannung suchen und finden. Mal als Wall, mal ebenerdig angelegt, mal überbrückt, mal selbst über eine Brücke geführt, aber immer mit zwei Reihen alter, majestätisch hoher Bäumebeständen: Das ist der strategische Bahndamm, der sich

in sanftem Schwung an der Erft bei Minkelbeginnend an Helpenstein und Münchrath vorbei, zwischen Hülchrath und Neukirchen hindurch und dann durch die Felder zieht, vorbei an Ramrath und Hoeningen, bis er hinter Anstel und Butzheim am Rommerskirchener Bahnhof endet. Wir radeln einfach mal hin und machen uns selber ein Bild davon. Tagestour mit Einkehr, Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel, ca. 75 km, Anmeldung: bis zum 22. Juli, da begrenzte Teilnehmerzahl, Treffpunkt: 07.30 Uhr, Bahnhof Leverkusen-Mitte, Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 5 Euro, zzgl. Fahrtkosten, Leitung: Gerold Wilken, Telefon: 02171 51662 oder E-Mail: gerold.wilken@adfc-lev.de

Samstag, 12. August 2017

### **Rund um Tagebau Garzweiler**

Diese Radtour wurde von mir 2015 erkundet. Die Auffahrt zur Königshovener Höhe war wieder möglich, so dass wir wieder an der Petrus-Kapellenvorbei in Richtung Weiler - Hohenholz fahren können. Auf der Königshovener Höhe und den angrenzenden Bereichen hat sich das Bild durch die neu errichteten Windräder wesentlich verändert. Der Damm für die neue A44 war bereits bis zum Grubenrand aufgeschüttet; bis 2017 soll sie fertig sein, aber es war eine aus meiner Sicht geplante Lücke im Dammkörper, so dass ich auf kurzem Weg zum Aussichtspunkt „Skywalk“ bei Jackerath fahren konnte. Bedrückend ist die Fahrt durch die dem Tod geweihten und sterbenden Ortschaften. Gut Spenrath und Pesch sind verschwunden. In Borschemich sind die Kirche und die meisten Häuser abgerissen (es könnte sein, dass einige Dörfer nicht mehr da sind). Von Borschemich aus führt inzwischen ein Weg zu dem neu errichteten Aussichtspunkt „Garzweiler“. Die Sprinkleranlagen am Grubenrand Richtung Jüchen können für einen kräftigen Landregen sorgen, sodass in einigen Abschnitten Regenkleidung sehr hilfreich ist. Da der Tagebau „wandert“, ändern sich die Fahrmöglichkeiten kurzfristig, insoweit müssen wir auf Überraschungen eingestellt sein. Auch bei bestem Wetter sollte Regenkleidung

dabei sein, denn die Sprinkleranlagen am Grubenrand erzeugen einen kräftigen Landregen. Einkehr möglich in der „Stadt Kaster“. Rückfahrt mit der Bahn von Bedburg/Erft bis Köln Hbf. Umsteigen nach Leverkusen-Mitte Tagestour mit Einkehr Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel, ca. 75 km, Anmeldung: bis zum 29. Juli 17, da begrenzte Teilnehmerzahl, Treffpunkt: 07.30 Uhr, Bahnhof Leverkusen-Mitte, Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 5 Euro, zzgl. Fahrtkosten, Leitung: Gerold Wilken, Telefon: 02171 51662 oder E-Mail: gerold.wilken@adfc-lev.de

Samstag, 9. September 2017

### Zum Düsseldorfer Medienhafen

Über den Erlebnisweg Rheinschiene geht es in nördlicher Richtung über Hitdorf, Monheim und Benrath bis Düsseldorf zum Medienhafen. Hier in unmittelbarer Nähe zum Landtag, dem Rheinturm, der Altstadt und der Staatskanzlei befindet sich der Medienhafen,

innerhalb dessen der 1998/1999 fertiggestellte Gebäudekomplex „Neuer Zollhof“ des Architekten Frank Gehry zum Aushängeschild wurde. Die „schiefen“ Gehry-Bauten sind derzeit das beliebteste Fotomotiv in Düsseldorf. Zurück geht es über die Kardinal-Frings-Brücke hinüber nach Neuss. Wir passieren den Neusser Yachthafen und erreichen die Mündung der Erft in den Rhein. Über Wahlscheid und Uedesheim geht es schließlich nach Stürzelberg und Dormagen. Über den Rheindamm fahren wir dann in Richtung Langel und Kasselberg zurück nach Leverkusen. Tagestour mit Einkehr, Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel, ca. 75 km, Treffpunkt: 9.30 Uhr, Leverkusen –Tannenbergrstr. (Stelzenbrücke), Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 5 Euro, Leitung: Gerold Wilken, Telefon: 02171 51662 oder E-Mail: gerold.wilken@adfc-lev.de

# HIRO BIKE



... Fahrrad und mehr!

















**HIRO BIKE GmbH**  
**Alsenstr. 1a / Ecke Bismarckstr.**  
**51373 Leverkusen**  
**Tel. 0214 - 2060441**  
**Fax. 0214 - 2060443**

[www.hirobike-lev.de](http://www.hirobike-lev.de)  
[info@hirobike-lev.de](mailto:info@hirobike-lev.de)

Sonntag, 14.5. bis Samstag, 20.5.2017

### **Rund um den Bodensee**

Die 7-tägige Bodenseeradtour führt uns in 5 Etappen rund um das Schwäbische Meer. Unsere Reise beginnt in Konstanz und führt uns im Uhrzeigersinn um den Überlinger See, den Bodensee bestehend aus den drei Gewässern, den eigentlichen Bodensee (Obersee), den Untersee und den verbindenden Fluß der beiden Seen, den Seerhein. Unterbringung in den Orten Konstanz, Meersburg, Lindau, Arbon, Gaienhofen und Konstanz in Hotels, Gasthäusern (Doppelzimmer/WC inkl. Frühstück). Hin- und Rückreise erfolgt mit der deutschen Bahn Leverkusen – Konstanz und zurück. Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel, pro Tag zwischen 40-70 km mit einem starken Anstieg über den Bodanrück auf der 1. Etappe. Die 2., 3., und die 5. Etappe sind leicht zu fahren. Auf der 4. Etappe gibt es kleinere Anstiege. Gesamtstrecke 272 km. Anmeldeschluss: 15.01.2017, Teilnehmerzahl: 8, Kosten: Mitglieder im DZ 550 Euro, Gäste im DZ 585 Euro, Leitung: Uwe Witte, Tel.: 0173 2877583, E-Mail: uwe.witte@adfc-lev.de

Donnerstag, 25.5. bis Sonntag, 28.5.2017

### **Ruwer-Hochwald, Saar- und Moselradweg**

Die 4-tägige Ruwer-Hochwald-Radtour führt uns in 3 Etappen vom Moselort Ruwer auf den asphaltierten Ruwerradweg bis nach Hermeskeil hinauf in den Hochwald des Hunsrücks. Von dort radeln wir auf dem idyllischen Primstalradweg nach Nonnweiler, dieser verbindet den Ruwer-Hochwald-Radweg mit dem saarländischen Radwegnetz bis nach Mettlach, wo sich ein Besuch des traditionsreichen Keramikherstellers Villeroy & Boch lohnt. Wir erleben das Highlight der Saar, die Saarschleife bei Mettlach. Auf dem Saar-Radweg radeln wir durch waldreiches Gebiet zunächst bis Saarburg, über dessen verwinkelten Gassen majestätisch die Burg thront. Die Hauptattraktion ist

der Wasserfall, der als einzigartiges Naturschauspiel mitten in der Stadt 20 Meter über Felskaskaden in die Tiefe stürzt und die Mühlräder im Talkessel antreibt. Eine Besichtigung der Innenstadt ist vorgesehen. Von den Spuren der Römer geleitet radeln wir via Konz nach Trier. Das zweite Highlight der Tour erleben wir in Trier. Wir radeln auf einer 2stündig geführten Radrundfahrt durch Trier. So entdecken wir doch einmal die alte Römerstadt mit dem Rad! Unterbringung in den Orten Hermeskeil, Mettlach und Trier in Hotels (Doppelzimmer/WC inkl. Frühstück). Hin- und Rückreise erfolgen mit der deutschen Bahn von Leverkusen-Mitte nach Trier. Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel, pro Tag zwischen 45-60 km mit kleinen Anstiegen Gesamtstrecke 165 km. Anmeldung erforderlich: max. 10 Teilnehmer, Unterbringung in den Orten Hermeskeil, Mettlach und Trier in Hotels (Doppelzimmer/WC inkl. Frühstück). Kosten: ADFC-Mitglieder: ca. 280 € (EZ Zuschlag 65€) Plus Gäste: 5,00 € pro Tag ca. 300€, Leitung: Gerold Wilken, Tel.: 02171 51662, E-Mail: gerold.wilken@adfc-lev.de

Montag, 19.6. bis Donnerstag 22.6.2017

### **Weserradtour**

Unsere Reise geht ins leicht hügelige Weserbergland nach Beverungen-Blankenau. Von hier aus radeln wir auf Bahntrassen, entlang der Weser, fahren nach Bodenwerder und Bad Driburg, sehen Höxter und Bad Karlshafen, besuchen Kloster Corvey und ein Korbmachermuseum. Schwierigkeitsgrad: 2 Tagestouren mit 60-70 km und 2 Halbtagestouren mit 30-35 km; leicht, ohne große Steigungen, Anmeldung ab sofort, max. 15 Teilnehmer, Anreise: Bus mit Fahrrad-Anhänger, Kosten: Mitglieder 250.00 Euro/Person im DZ (EZ 290.00 Euro) mit Halbpension, Gäste 270.00 Euro bzw. 310.00 Euro, Unterkunft: Landhotel Weserblick, Leitung: Ursula Nestler, Tel.: 02171 9136643 oder per E-Mail: ursula.nestler@adfc-lev.de



Donnerstag, 22.6. bis Donnerstag, 29.6.2017

### **Radeln im Markgräfler Land**

Unser Standort ist Neuenburg am Oberrhein. Von dort fahren wir an 6 Tagen. Wir besuchen Freiburg, Breisach, Colmar, Basel, Staufeu und Badenweiler. Schwierigkeitsgrad leicht bis mittel. 50 bis 80 km pro Tag. Kosten: Mitglieder: 440 €, Gäste 475 €. Im Preis enthalten: Übernachtung im ADFC-Bett-und-Bike-Hotel, DZ, D/WC, Frühstück, Bahnfahrt mit Radmitnahme. Leitung: Reinhard Schulte, Tel. 02171 54341.

Montag, 3.7. bis Donnerstag 6.7.2017

### **Hunsrückradtour**

Die Reise geht nach Emmelshausen, wo uns im Herzen des Rhein-Mosel-Dreiecks jede Menge Natur empfängt. Der Hunsrück mit seinen bewaldeten Höhenzügen und eindrucksvollen Tälern bietet ein gut ausgebautes Radwegenetz, wo auch bequemes Radeln auf den Trassen der früheren Dampflok möglich ist. Wir fahren über den Schinderhannes-Radweg durch das romantische Niederbachtal nach Oberwesel.

Von hier folgen wir dem Rheintal, vorbei an der sagenumwobenen Loreley, bis Boppard. Auch am nächsten Tag ist wieder ein Flusstal unser Ziel: diesmal radeln wir bergab bis Brodenbach und genießen die Weinorte und -berge an der Mosel bis Koblenz. Die Reise geht nach Emmelshausen, wo uns im Herzen des Rhein-Mosel-Dreiecks jede Menge Natur empfängt. Der Hunsrück mit seinen bewaldeten Höhenzügen und eindrucksvollen Tälern bietet ein gut ausgebautes Radwegenetz, wo auch bequemes Radeln auf den Trassen der früheren Dampflok möglich ist. Wir fahren über den Schinderhannes-Radweg durch das romantische Niederbachtal nach Oberwesel. Von hier folgen wir dem Rheintal, vorbei an der sagenumwobenen Loreley, bis Boppard. Auch am nächsten Tag ist wieder ein Flusstal unser Ziel: diesmal radeln wir bergab bis Brodenbach und genießen die Weinorte und -berge an der Mosel bis Koblenz.

Schwierigkeitsgrad: 50 bis 70 km pro Tag, leicht bis mittel, einige kurze Steigungen, Anmeldung: ab sofort, Anreise: mit Zug bis Bad Breisig, weiter per Rad bis Boppard, mit Zug bis Emmelshausen, Unterkunft: Hotel Münster in Emmelshausen, Kosten: Mitglieder 200 Euro für ÜF im DZ und Fahrtkosten, Gäste: 220 Euro, 30 Euro EZ-Zuschlag, Leitung: Ursula Nestler, Tel.: 02171 9136643, E-Mail: ursula.nestler@adfc-lev.de

Montag, 3.7. bis Sonntag, 9.7.2017

### **Flüsstouren im Schwabenland**

Wir radeln im Enz-, Murr-, und Remstal, ca. 355 km, Schwierigkeitsgrad: leicht - mittel (Murrstal), Anmeldeschluss: 30. April 2017 Kosten: ADFC-Mitglieder EZ 440.- Euro/DZ 380.- Euro, Gäste EZ 475.- Euro/DZ 415.- Euro. Im Preis enthalten: Bahnreise, Fahrradmitnahme, Transport von Karlsruhe nach Freudenstadt, 6 Übernachtungen/Frühstück, Leitung: Otto Reintjes, Tel. 0172 2793985, E-Mail: otto.reintjes@adfc-lev.de

Sonntag, 9.7. bis Samstag, 15.7.2017

### **Große Münsterlandradtour**

Wir entdecken das Radlerparadies Münsterland - es verzaubert alle Radtourerfahrer! Durch bunte Wiesen und Weiden, durch schmucke Dörfer und vorbei an stattlichen Gutshöfen, gesäumt von unzähligen Wasserburgen, Schlössern und Herrensitzen radeln wir auf meist flachen und gut asphaltierten Rad- und Feldwegen – eben den typisch münsterländischen „Pättkes“. Diese große Münsterlandradtour führt uns mit Tagesetappen von 53 - 61 km auch ins Nachbarland Holland, wo wir durch Winterswijk radeln und den Bücherort Bredevoort entdecken werden. Auf der Route liegen mit der Burg Vischering und dem Schloss Nordkirchen die beiden bekanntesten Wasserschlösser des Münsterlandes. Im weiteren Verlauf der Radtour entdecken wir viele weitere imposante typische Gutshöfe und Herrensitze der berühmten 100-Schlösserroute. Wir radeln ohne Hast und haben viel Zeit für kurze und längere Besichtigungen und Einkehrstopps am Wegesrand. Kosten: ADFC-Mitglieder: ca. 350 € (Zuschlag EZ 80 Euro), Gäste: ca. 385 €, 6 Übernachtungen mit Frühstück, Zimmer mit Dusche/WC, Anreise und

Rückreise: DB, Schwierigkeitsgrad: 330 km, leicht bis mittel mit leichten SteigungenAnmeldung: ab sofort (begrenzte Teilnehmerzahl 10 Personen), Leitung: Gerold Wilken, Tel.: 02171 51662; E-Mail: gerold.wilken@adfc-lev.de

Sonntag, 23.7. bis Dienstag, 25.7.2017

### **Münster und Umgebung**

Schwierigkeitsgrad: 40 - 60 km pro Tag, leicht, fast keine Steigungen. An-/Rückreise: per Zug und Fahrrad. Unterkunft: Hotel Lohmann in Rinkerode. Anmeldung: ab sofort, max. 10 Teilnehmer, Kosten: Mitglieder 190,00 Euro/Pers. im DZ (EZ 230.00 Euro) mit Halbpension, Gäste 205.00 Euro bzw. 245.00 Euro, Leitung: Ursula Nestler, Tel.: 02171 9136643, E-Mail: ursula.nestler@adfc-lev.de

Samstag, 19.8. bis Sonntag, 27.8.2017

### **Radrunde Allgäu**

Schwierigkeitsgrad: etwas anspruchsvollere Tour, ca. 460 km, täglich zwischen 400 und 800 Höhenmeter, für normal Trainierte und E-Bikes gut machbar. Anmeldeschluss: ab sofort. Kosten: Preis für ADFC Mitglieder EZ 585.-€/DZ 510.-€, Nichtmitglieder EZ 630.-€/DZ 555.-€. Im Preis enthalten: 8 Ü/Früh-



Münster, Fürstbischöfliches Schloss

stück, Bahnreise, Radmitnahme, Kurtaxe. Leitung: Otto Reintjes, Tel. 0172-2793985,  
E-Mail: otto.reintjes@adfc-lev.de

Samstag, 16.9. bis Sonntag, 25.9.2017

### **Elberadweg Magdeburg – Dresden**

Der Elbe-Radweg gehört zu den reizvollsten und abwechslungsreichsten Radwandererrouten Europas. Die Tour führt uns von der Süd-Seite Magdeburgs in das Naturschutzgebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Mittlere Elbe“. Wir sehen den Bauhausstil in den Dessauer Straßen und betrachten im Gartenreich Wörlitz romantische Wege, Tempel und Plastiken. Martin Luther schlug in Wittenberg seine 95 Thesen an die Schlosstür, in den Gassen der Innenstadt verweilt man gerne. Anschließend geht es entlang der „Sächsischen Weinstraße“ nach Meißen mit seiner bezaubernden Altstadt und der Porzellan-Manufaktur. Einen Höhepunkt bildet die sächsische Landeshauptstadt Dresden mit ihren be-

rühmten Schlössern, der Semperoper, der Frauenkirche und dem Grünen Gewölbe in spannender Lebensart. Schließlich werden wir am Ende der Radtour mit einen wunderschönen Blick auf die bizarren Felsformationen der „Sächsischen Schweiz“ im Elbsandsteingebirge belohnt. 3 Übernachtungen in Dresden. 1. Tag Radtour nach Bad Schandau. 2. Tag Besichtigungstag durch Dresden: Frauenkirche, Semperoper, usw. ....Der Preis beinhaltet: 6 x Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel, 9 x Übernachtungen mit Frühstück in Hotels, alle Zimmer Dusche/WC. Anreise und Rückreise: DB Bahn inkl. Fahrräder. Kosten: ADFC-Mitglieder ca. 580 € (EZ Zuschlag 125 € ) Gäste: plus 5,00 € pro Tag, ca. 630 €, Schwierigkeitsgrad: mittel, Gesamtstrecke: 385 km, Anmeldung: ab sofort (begrenzte Teilnehmerzahl 10 Personen), Leitung: Gerold Wilken,  
Tel.: 02171 51662  
E-Mail: gerold.wilken@adfc-lev.de



## Regelmäßige Touren des ADFC Leverkusen

Einmal im Monat (jeden 1. Dienstag im Monat)

### Vormittagsradtouren des ADFC

Wer mag gerne Fahrradfahren: Radfahren ist sehr gesund für den Körper und zum Aufbau der Muskulatur an den Beinen und stärkt die Rückenmuskulatur. Fahrradfahren ist einfach gut, es hält fit, man kann ausspannen, die Landschaft genießen. Außerdem macht es Spaß, vor allem, wenn man ein Ziel hat. Bei diesen Touren kann jeder mitfahren, der gerne Rad fährt. Geschwindigkeit zwischen 12 und 15 km in der Stunde.

Wichtig sind: ein intaktes Fahrrad und der gute Wille in einer Gruppe zu fahren.

Halbtagestour

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel, 25 bis 35 km

Treffpunkt: 10 Uhr in Küppersteg unter der Stelzenautobahn, Tannenbergstraße

Kosten: Gäste 2,50 Euro, ADFC-Mitglieder frei  
Leitung: Uwe Witte, Telefon 0214 21312 oder per E-Mail: uwe.witte@adfc-lev.de

### Termine:

**4. April,**  
**2. Mai,**  
**6. Juni,**  
**4. Juli,**  
**1. August,**  
**5. September und**  
**3. Oktober 2017**

Jeden 3. Dienstag im Monat

### Mittelschwere Radtour

Es kann jeder mitfahren, der gerne Rad fährt.

Schwierigkeitsgrad: Mittelschwer, gefahren wird 18 bis 21 km/h das ist die Durchschnittsgeschwindigkeit, mit ca. 2 bis 3 Pausen, bei kleine Anstiege kann geschoben werden, Tour dauert bis 2½ - 3 Stunden über eine Strecke von ca. 30 - 35 km. Wichtig sind: ein intaktes Fahrrad und der gute Wille in einer Gruppe zu fahren.

Treffpunkt: 10:00 Uhr in Küppersteg unter der

Stelzenautobahn, Tannenbergstraße

Kosten: Gäste 2,50 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Leitung: Gerold Wilken, Telefon 02171 51662 oder E-Mail: gerold.wilken@adfc-lev.de

### Termine:

**18. April,**  
**16. Mai,**  
**20. Juni,**  
**18. Juli,**  
**15. August,**  
**19. September und**  
**17. Oktober 2017**

Jeden 3. Mittwoch im Monat

### Feierabend-Radtour

Die beliebten Radtouren am Feierabend werden von verschiedenen Aktiven des ADFC geleitet. Es geht durch Leverkusen und die nähere Umgebung, manchmal mit kurzen Steigungen. Diese Feierabendtouren sind für Radfahrer und Radfahrerinnen geeignet, die unseren Verein kennenlernen möchten.

Halbtagestour

Schwierigkeitsgrad: leicht, etwa 25 Kilometer  
Treffpunkt: 18 Uhr, Tannenbergstraße in Küppersteg, unter der Stelzenautobahn

Kosten: Gäste 2,50 Euro, ADFC-Mitglieder frei  
Leitung: ADFC-Tourenleiter/-innen



*Leverkusens größtes Fahrradfachgeschäft hat eine Indoorbahn, große Marken,  
immer überzeugende Spitzenangebote, individuelle Beratung und Service rund um's Rad!*



*Aus Liebe zum Rad!*



# Fahrradcenter Prinz

...freu dich drauf!

**Bismarckstraße 67 · 51373 Leverkusen**

**Tel.: 02 14 | 86 06 094**

**Öffnungszeiten: 01.03. - 31.08.: Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-16 Uhr**

**01.09. - 28.02.: Mo-Fr 10-18.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr**

**info@fahrradcenter-prinz.de · www.fahrradcenter-prinz.de**

**Termine:**

**19. April,**  
**17. Mai,**  
**21. Juni,**  
**19. Juli,**  
**16. August und**  
**20. September 2017**

Einmal im Monat, mittwochs

**Sportliche Mittwochstour**

„Nichts ist vergleichbar mit der einfachen Freude, Rad zu fahren“. Die Touren sind geeignet für Ausflugsradler, die gerne etwas länger auf dem Sattel sitzen. Schwierigkeitsgrad: mittel, etwa 50 bis 60 km, Tagestour mit Einkehr, Dauer etwa 6 Stunden. Treffpunkt: 10 Uhr, Leverkusen-Schlebusch Lindenplatz (Pfannkuchenhaus). Kosten: Gäste 5 Euro, ADFC-Mitglieder frei\*.

Leitung: Roswitha Joussem, Tel. 02203 87341

**Termine:**

**12. April,**  
**10. Mai,**  
**14. Juni,**  
**12. Juli,**  
**9. August,**  
**13. September und**  
**11. Oktober 2017**

Jeweils am 1. Sonntag im Monat von Mai bis Oktober

**Hügel Touren - Regelmäßige sportliche Tagestouren**

Statt der bisherigen Bergischen Trilogie bietet der ADFC Leverkusen ab diesem Jahr sportliche Tagestouren ins Bergische Land an. Ziel und Strecke werden kurzfristig festgelegt, für reichlich Abwechslung ist aber gesorgt. Die Streckenlänge wird zwischen 90 und 120 km liegen, wobei 1.000 bis 1.400 Höhenmeter überwunden werden. Gefahren wird hauptsächlich auf asphaltierten Straßen mit wenig Autoverkehr, so dass schmale Bereifung genutzt werden kann. Die Radtouren finden nur bei gutem Wetter statt.

Infos über die geplante Strecke bzw. ob eine

Radtour ausfällt, finden sich kurzfristig im Internet unter „[huegeltouren.adfc-lev.de](http://huegeltouren.adfc-lev.de)“ (ohne www!) oder per Newsletter unter „[huegeltouren@adfc-lev.de](mailto:huegeltouren@adfc-lev.de)“.

Tagestour mit Selbstverpflegung, ggfs. Einkehr am Nachmittag

Schwierigkeitsgrad: sportlich, bergig, 90 - 120 km, 1.000 - 1.400 Höhenmeter, nur für sportliche Radler/-innen geeignet

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Schlebusch, Alte Post (Ecke Bergische Landstraße/Odenthaler Straße)

Kosten: Gäste 5 Euro, Mitglieder von ADFC und SGV und Fahrradfreunde Lev frei

Leitung: Bernd Fuchs, Tel.: 0214 77714,

E-Mail: [huegeltouren@adfc-lev.de](mailto:huegeltouren@adfc-lev.de)

**Termine:**

**7. Mai,**  
**4. Juni,**  
**2. Juli,**  
**6. August,**  
**3. September und**  
**1. Oktober 2017**



## Ansprechpartner, Adressen

### ADFC Leverkusen

Schlebuscher Heide 12, 51375 Leverkusen,  
Telefon 0214 64787  
Internet: [www.adfc-lev.de](http://www.adfc-lev.de),  
E-Mail: [adfc-lev@gmx.de](mailto:adfc-lev@gmx.de)

#### Vorsitzende:

Heinz Boden, Schlebuscher Heide 12  
51375 Leverkusen, Telefon 0214 64787  
Agnes Kratz, Bamberger Straße 14,  
Leverkusen, Telefon 0214 57317

#### Schatzmeister:

Bernd Jüdt, Menchendahler Straße 25  
Leverkusen, Telefon 02171 47031

#### Schriftführung:

Ursula Nestler, 02171 9136643

#### Allgemeines, Mitgliedschaft:

ADFC-Anrufbeantworter, Telefon 0214 64787

#### Anzeigenverwaltung:

Bernd Jüdt, Menchendahler Straße 25  
51379 Leverkusen, Telefon 02171 47031

#### Technikreferent:

Bernd Fuchs, Telefon 0214 77714

#### Verkehrsgruppe:

Agnes Kratz, Telefon 0214 57317  
Heinz Boden, Telefon 0214 64787  
Peter Herd, Telefon 0214 69122

#### Öffentlichkeitsarbeit:

Gerti Völker, Telefon 0214 68604  
Sigrid Ernst, Telefon 0214 77714

#### Spenden:

Möchten Sie die Arbeit des ADFC Leverkusen  
durch eine Spende unterstützen?  
Unser Konto: Volksbank Rhein Wupper  
BIC: GENODED1RWL  
IBAN: DE14 3756 0092 1803 7060 14

#### Sonstige Adressen:

ADFC-Bundesgeschäftsstelle  
Friedrichstraße 200, 10117 Berlin  
Infoline/Telefon 0302091498-0  
[www.adfc.de](http://www.adfc.de), E-Mail: [kontakt@adfc.de](mailto:kontakt@adfc.de)

#### ADFC-Landesgeschäftsstelle NRW

Karlstraße 88, 40210 Düsseldorf  
Telefon 0211 687080, Fax 0211 6870820  
[www.adfc-nrw.de](http://www.adfc-nrw.de), E-Mail: [info@adfc-nrw.de](mailto:info@adfc-nrw.de)

## IMPRESSUM

20. Jahrgang, Heft 1/2017

Herausgeber: ADFC Leverkusen e.V.  
Heinz Boden, Schlebuscher Heide 12  
51375 Leverkusen, Telefon 0214 64787  
[adfc-lev@gmx.de](mailto:adfc-lev@gmx.de)

Redaktionsteam: Heinz Boden, Gerti Völker (Termine),  
Bernd Jüdt (Anzeigen)

Layout, Satz: Hans Jürgen Billig, Krischan Schliemann,  
Lenz Druck

Druck: Lenz Druck, Leverkusen

Auflage: 4000

Gedruckt auf umweltfreundlichem Recycling-Papier.  
Erscheinungsweise: halbjährlich; die nächste Ausgabe  
erscheint im August 2017. Redaktionsschluss: 15.6.2017.  
Anzeigenschluss: 10.7.2017. Leserbriefe sind willkommen.

## BILDNACHWEIS:

Redaktionelle Fotos: Mitglieder des ADFC Leverkusen

## INSERENTEN

	Seite
Bahnhof Apotheke, Bürriger Apotheke	U2
Sportpark Leverkusen	U3
Lenzdruck	U4
Volksbank Rhein-Wupper eG	4
Rechtsanwalt Jens George	5
Drahtesel 2Rad Leichlingen	6
Curtius	6
Sparkasse Leverkusen	10
Vitalbad Burscheid	14
Boddenberg Computer Service	15
Campana Burscheid	16
AVEA GmbH & Co. KG	18
Zweirad Esch	19
Minini Eiscafe, Rathaus Center	21
Fahrradmarkt Leverkusen	26
R+S Bike Shop	27
Müller, Jörg, Bio-Fleischerei Bioladen	30
Optik Martin, Leverkusen	30
Ochsenbruch-Reisen	34
Noworzyn, Opladen	34
Radspport Mittelstädt GmbH	38
Energieversorgung Leverkusen	38
HIRO BIKE GmbH	40
Curtius, Hans-Joachim, Cafe, Restaurant	44
Zweiradshop Hitdorf	44
Fahrradcenter Prinz	46



# *Von der Idee bis zum Druck*



Seit über 55 Jahren setzen wir auf guten Service und beste Druckqualität zu kurzen Lieferzeiten. Erfahrung, Tradition und Fortschritt sind die entscheidenden Komponenten unserer Firmenphilosophie.

- Geschäftsausstattung
- Werbeflyer
- Broschüren
- Kalender
- Bücher
- Mappen
- Ordner
- Plakate
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Buchbinderei
- Veredelung

→ Bohnenkampsweg 29 • 51371 Leverkusen

→ Telefon: (02 14) 6 57 22 • Telefax: (02 14) 6 21 46

→ e-mail: [horch@lenzdruck.de](mailto:horch@lenzdruck.de) • [www.lenzdruck.de](http://www.lenzdruck.de)



**LEVRad**  
**01. MAI 2017**  
**OSTERMANN-ARENA**



## **Der 6. Leverkusener Fahrradtag von 13.00 bis 17.00 Uhr**

„Fun & Aktion für die ganze Familie rund ums Fahrrad“

- Fahrradmesse
- Geocaching
- Kinderanimation
- Hüpfburg
- Schminkaktion
- Fahrradparcours  
und vieles mehr...